Nr. 53 · 30. Dezember 2015

Mitteilungen der Gemeinde

www.pluederhausen.de

Erneut gute Bilanz für die Schulmensa – Lob für das Team Mehr als 20.000 Mittagessen (Menü und kleine Gerichte) wur-





BM Schaffer und Vertreter der Schulleitung mit dem rührigen Mensateam. Qualität, die schmeckt und bei den Mensagästen gut ankommt.

Mehr als 20.000 Mittagessen (Menü und kleine Gerichte) wurden in diesem Jahr ausgegeben. Diese gute Resonanz ist nicht selbstverständlich. An anderen Schulen ringen wechselnde Betreiber mit nur mäßigem Erfolg um die Gunst der Schüler. Plüderhausen punktet dagegen mit einem vielseitigen Speisenangebot und konstant guten Essenszahlen. Auf den Menüplan kommen traditionelle schwäbische Gerichte ebenso wie saisonale Speisen. Neben Gesundem gibt es auch mal Pizza oder Pasta. zubereitet und angeliefert von der Ratsstube. Sehr beliebt sind auch die selbstgemachten Nachtische wie Joghurt- oder Quarkspeisen, Kuchen, Obstsalat oder wie in diesen Tagen - auch mal einen frisch ausgepressten Orangensaft oder Eis in den Sommermonaten.

Wartezeiten lassen sich jedoch nicht immer ganz vermeiden, wenn alle Schüler gleichzeitig in die Mittagspause gehen und das Essen für jeden Gast trotzdem frisch auf den Teller geschöpft wird. Ein freundlicher Service ist Teil der hiesigen Philosophie. Seite 8

Christbaumsammlung am 9. Januar

Die Christbäume in Plüderhausen und Walkerbach werden am Samstag, 9. Januar 2016, ab 8.00 Uhr vom CVJM und von der Evangelischen Jugend Plüderhausen abgeholt.

Not- und Sozialdienste

Ärztliche Notfalldienste

außerhalb der Sprechstunden, an Wochenenden und an Feiertagen:

Allgemeinarzt Plüderhausen und Walkersbach

Telefon 116117

Ärztlicher Notdienst Schorndorf, im OCS

beim Kreiskrankenhaus, Schlichtener Str. 105, 73614 Schorndorf, Telefon: 07181/9930330

Montag bis Donnerstag von 18 bis 7 Uhr am Folgetag; Freitag ab 14 bis Montag 7 Uhr; feiertags durchgehend von 18 Uhr am Vortag bis 7 Uhr am Folgetag.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

In den Ambulanzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, Telefon 07195/591-37000. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Montag bis Donnerstag 18 bis 8 Uhr am Folgetag; Freitag ab 18 Uhr bis Montag 8 Uhr; feiertags vom Vortag ab 18 Uhr bis 8 Uhr am darauffolgenden Werktag.

Kinderarzt Walkersbach

Mo.-Fr. 18.00 - 8.00 Uhr: Telefon 01805/0112078 Wochenende/Feiertag: Telefon 01805/0112084

Augenarzt

Telefon 0 18 06 / 07 14 10

Chirurg/Orthopäde Telefon 01805/557891

Frauenarzt Telefon 01 805/55 78 90 (nur aus dem Festnetz)

HNO-Arzt Telefon 01805/00 36 56

Zahnarzt Telefon 07 11 / 7 87 77 44

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

(jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr

Freitag, 1.1.: Dr. Erath (Leutenbach) Telefon 07195/8407 **Samstag, 2. 1. - Sonntag, 3. 1.:** Dr. Erath (Leutenbach) Telefon 07195/8407

Mittwoch, 6.1.: Dr. Erath (Leutenbach) Telefon 07195/8407

Tierstation Plüderhausen

Uferweg 7, Telefon 07181/932662 Öffnungszeiten: Di 10-12, Do 15-18, Sa 15-17 Uhr www.tierschutz-pluederhausen.de

Bereitschaftsdienste der Apotheken Region Schorndorf/ Welzheim

(Dienstwechsel jeweils 8.30 Uhr morgens)

Donnerstag, 31. 12.: Central-Apotheke im Kaufland, Lutherstraβe 75, Schorndorf, Telefon 0 7181/9 80 25 24

Freitag, 1. 1.: Post-Apotheke, Schulstraβe 4, Schorndorf, Telefon 07181/5230

Samstag, 2. 1.: Apotheke Urbach, Gartenstraße 53, Urbach, Telefon 0 71 81/8 14 80

Sonntag, 3. 1.: Ahorn-Apotheke, Backnanger Str. 17, Rudersberg, Telefon 071 83/76 50 und Apotheke am Ottilienberg, Silcherstr. 77, Schorndorf, Telefon 071 81/7 13 13

Montag, 4. 1.: Gaupp'sche Apotheke, Oberer Marktplatz 1, Schorndorf, Telefon 07181/93 9810

Dienstag, 5. 1.: Dr. Palm'sche Apotheke, Marktplatz 2, Schorndorf, Telefon 07181/50 08

Mittwoch, 6. 1.: Stadt-Apotheke, Hauptstr. 26, Lorch, Telefon 07172/74 06 und Wieslauf-Apotheke, Marktplatz 3, Rudersberg, Telefon 07183/938770

Donnerstag, 7. 1.: Uhland-Apotheke, Feuerseestraβe 13, Schorndorf, Telefon 0 7181/6 30 45

Freitag, 8. 1.: Hohberg-Apotheke, Hauptstraβe 53, Plüderhausen, Telefon 07181/8 27 27

Pflegestützpunkt des Rems-Murr-Kreises

Der Pflegestützpunkt im Landratsamt bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld der Pflege und hilft, den Weg durch das umfangreiche Angebot zu finden.

Pflegestützpunkt und Demenzfachberatung:

71328 Waiblingen, Alter Postplatz 10, Telefon 07151/501-1657, mail: pflegestuetzpunkt@rems-murr-kreis.de bzw. demenz fachberatung@rems-murr-kreis.de

Diakoniestation Schorndorf und Umgebung Ortsbüro Plüderhausen

Hauptstraße 66, Tel. 9 94 34 13 - erreichbar rund um die Uhr Kranken-, Alten- mit Familienpflege, Betreuung von Demenzkranken je rund um die Uhr

Pflegedienstleitung: Manuela Roth

Nachbarschaftshilfe und Hauswirtschaftliche Versorgung Hilfe bei Haushaltsführung, Essen zubereiten, Hilfe bei der Körperpflege, Hilfe beim Duschen und Baden, Hilfe beim Anund Ausziehen, Begleitung auf Spaziergängen, Arztbesuchen, Botengängen, Babysitten.

Einsatzleitung: Bianca Cvek

Betreuungsgruppe Kaffee Vergissmeinnicht

Donnerstag Nachmittags von 14.30 - 17.30 Uhr Auskunft und Anmeldung:

Karin Kron, Tel.: 8 48 40; Elisabeth Ulmer, Tel.: 8 22 13

Deutsches Rotes Kreuz,

Kreisverband Rems-Murr e. V.

Wir bieten Behandlungspflege, Grundpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung sowie Pflege und Unterstützung bei Behindertenfahrdienst, Hausnotruf, Mobile Dienste, Hilfsmittelberatung. Lortzingstr. 48, 73614 Schorndorf, Tel. 0 71 81 / 7 53 58, Fax 97 13 71, info@kv-rems-murr.drk.de.

Fortsetzung auf Seite 20

Notrufe in Plüderhausen

Über folgende Telefonnummer wird in Notfällen geholfen:

Uber folgende Telefonnummer wird	in Notfallen geholfen:
Feuer	112
Rettungsdienst	112
Polizeiposten Plüderhausen	8 13 44
Polizeirevier Schorndorf	20 40
Rohrbrüche	0171/9 70 57 60
Störungsdienst Strom (EnBW)	0800 / 3 62 94 77
Störungsdienst Strom Walkersbach, Eiben- und Schautenhof 07961/9336-1401	
Störungsdienst Gas (EnBW)	0800/3 62 94 47

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderats vom 17. Dezember 2015

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Plüderhausen und des Eigenbetriebs Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Plüderhausen

Im Mittelpunkt dieser Sitzung stand traditionell die Verabschiedung des Haushaltsplanes für das nächste Jahr, verbunden mit den Haushaltsreden der jeweiligen Fraktionen. Am Ende wurden die Haushaltspläne einstimmig verabschiedet.

Die Haushaltsreden der Fraktionen werden nachfolgend abgedruckt:



Betha König für die GLU-Fraktion

Sehr geehrter Herr BM Schaffer, sehr geehrte Frau Rösch, liebe GR Kolleginnen und Kollegen,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Fraktion der GLU ist dieses Jahr nach dem Motto verfahren "Weniger ist mehr". Wir

haben einen Haushaltsantrag gestellt. Dieser soll eine seit langem bestehende Rechtsunsicherheit für viele unserer Mitbürger beseitigt und Rechtsklarheit schafft. Auch werde ich mich kurz fassen, - denn wir wollen uns auf das Wesentliche konzentrieren!

Uns liegt sehr am Herzen endlich Klarheit über die seit Jahrzehnten nicht abgerechneten Erschließungs- und Anliegergebühren zu schaffen. Vor allem für die betroffenen Anlieger ist es wünschenswert, da es bei Besitzerwechsel bzw. Straßensanierungsmaßnahmen immer häufiger zu Irritationen kommt. Um diese endgültig zu klären ist es unbedingt erforderlich klare Verhältnisse zu schaffen, auch wenn es den einen oder anderen Mitbürger unangenehm treffen wird. Natürlich hat die Gemeinde vorher die Aufgabe, die Straßen in einen Zustand zu versetzten, der die Gebührenforderungen auch rechtfertigt. Langfristig wird diese Maßnahme aber sicherlich für mehr Klarheit und Gerechtigkeit innerhalb unserer Gemeinde sorgen.

Ein Start ist hier mit dem Gebiet Weid II sicherlich gemacht. Was den Straßen-/ bzw. Kanalzustand innerhalb der Gemeinde betrifft sind wir dieses Jahr wieder einen großen Schritt vorangekommen. Aber auch dies wird uns die nächsten Jahre noch weiter begleiten und uns einige "Umwege" abverlangen. Langfristig sind dies Maßnahmen, die für uns und unsere Umwelt unvermeidlich sind.

Ein Großereignis ganz besonderer Art wirft seit längerem seine Schatten voraus. Wir bereiten uns dank einer großen Zahl engagierten Mitbürger auf 2019 vor. Am 06.04.2019 wird der Startschuss für ein einmaliges Erlebnis in Plüderhausen und dem gesamten Remstal fallen. Wir alle werden 205 Tage lang Dinge über unsere Heimat erfahren und "unendliche" Möglichkeiten entdecken, die wir in unserer unmittelbaren Umgebung nicht vermutet hätten. Schon heute gilt mein besonderer Dank dem Arbeitskreis mit seinen engagierten "Untergruppierungen", die Potentiale innerhalb unserer Gemeinde entdeckt und motiviert haben, sich für unsere Gemeinschaft unentgeltlich zu engagieren.

Es ist beeindruckend wie viel Wissen in Plüderhausen schlummert und wie viele bereit sind, mitzuarbeiten. Aber natürlich können sich immer noch weitere Ideen-/und Wissensträger beteiligen. Es liegt noch viel Arbeit vor uns. Auch wenn unsere finanziellen Mittel diesbezüglich sehr beschränkt sind, kann man mit Ideenreichtum sehr viel Nachhaltiges für Plüderhausen schaffen.

Und wenn ich schon bei Arbeitskreisen bin, ist es unvermeidlich, auf eine der größten Herausforderungen der nächsten Zeit zu kommen. Dies wird sicherlich die weitere Aufnahme von Flüchtlingen bei uns sein. Dies wird eine Bewährungsprobe für unsere Dorfgemeinschaft und unser Demokratieverständnis werden. Dafür hat sich bereits eine Willkommenskultur in Plüderhausen entwickelt, auf die wir stolz sein können.

Ich bin wirklich dankbar und froh, dass sich so viele Bürger ehrenamtlich engagieren, um den Flüchtlingen in unserer Gemeinde den Start in ein neues Leben zu erleichtern. Ein herzliches Dankeschön von dieser Stelle an die Mitarbeiter des Arbeitskreises Asyl und der Gemeindeverwaltung! Aber auch hier gilt, es werden immer noch Helfer benötigt und wer sich engagieren möchte ist herzlich willkommen.

Es ist unheimlich ermutigend wie viele "Plüderhäuser" bereit sind, sich in den unterschiedlichsten Vereinen, Arbeitskreisen und sonstigen Organisationen ehrenamtlich einzubringen und ein positives Bild ausstrahlen und nicht immer nur unsere schlechte finanzielle Lage in den Vordergrund stellen. Wir können auch mit wenigen Mitteln viel erreichen, wenn wir uns weiterhin als interessierte, motivierte und engagierte Bürger in die Gemeinschaft einbringen.

Nun kann ich es doch nicht ganz lassen, auf das Thema alternative/erneuerbare Energien einzugehen: Klimaschutz ist Pflicht - und keine Kür. Mit dem in Paris verabschiedeten Klimavertrag haben wir uns zum Handeln verpflichtet. Dazu gehören auch die vermeintlich kleinen Bausteine wie die erneuerbare Energiegewinnung vor Ort. Wenn Windkraft auf dem Hohberg wirtschaftlich sein sollte - und das Ergebnis der Berechnungen liegt noch nicht vor - dann sollten wir dies auch zulassen. Man wird sich an so genannte "Spargel" in der Landschaft gewöhnen. Ich würde mir hier eine sachlichere und nicht so auf Emotionen zielende Diskussion wünschen.

Großes Potenzial sehen wir aber auch in der Energieeinsparung. Da sind wir mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung und der Beleuchtung in den öffentlichen Gebäuden auf LED auf dem richtigen Weg. Manchmal braucht es Krisen, um den bequemen Weg zu verlassen und auf einen langfristig besseren Weg abzubiegen. Nutzen wir sie! Wohn- und Gewerbebau

Je weiter sich die Siedlungsflächen ausdehnen, umso mehr Infrastruktur gilt es zu erhalten. In einer der dicht besiedeltsten Regionen Europas, in der es schon nahezu unmöglich ist, ein paar Standorte für Windkraftanlagen zu finden, weil nur noch an wenigen Stellen genügend Abstand zur Wohnbebauung gewährleistet werden kann, kann es ein "Weiter So" beim Zubau nicht geben. Grund und Boden sind endlich. Eine Ausweitung des Gewerbegebietes in Richtung Angel- und Baggersee sehen wir sehr skeptisch und sind gespannt auf die Diskussion zu diesem Thema im kommenden Jahr.

Nun möchten wir uns noch ganz herzlich bei der Verwaltung und unseren Mitstreitern im Gremium aber auch bei der gesamten Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und das kollegiale Miteinander bedanken.

Allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches und gesundes 2016!



Michael Gomolzig für die CDU-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schaffer, sehr geehrte Frau Rösch.

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE PLÜDERHAUSEN

meine Damen und Herren der Verwaltung, des Gemeinderates und der Presse,

liebe Gäste im Zuhörerraum, es gibt Kommunen, die schwimmen nur so im Geld; da streiten sich die Gemeinderäte

regelrecht darum, wer jeweils die Ehre hat, die Haushaltsrede im Ratsrund zu halten.

Und es gibt Gemeinden, da ziehen die Ratsmitglieder Streichhölzer oder Schwarzer Peter-Karten, um so zu ermitteln, wem diesmal die traurige Aufgabe zufällt, die Position der Fraktion zum Haushalt zu offenbaren, zu einem Haushalt der alles andere ist als eine Offenbarung, eher schon eine Heimsuchung.

Denn Geld fließt ja auch in die Kassen einer armen Gemeinde, ist also da, steht der Kommune zum Ausgeben zur Verfügung. Es gibt aber für dieses Geld so gut wie keinen freien Gestaltungsspielraum, da die vorgeschriebenen Pflichtaufgaben und die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen den Euro-Berg aus eingenommenen Steuern und Gebühren sehr schnell dahinschmelzen lassen, so wie auch die Erderwärmung die Gletscher dramatisch zurückgehen lässt.

Vor allem die Personalausgaben verschlingen einen großen Teil des Haushalts. Wenn aber Bürgerinnen und Bürger eine gut funktionierende Verwaltung, ordentliche Kindertagesstätten, einen zuverlässigen Bauhof und eine gut aufgestellte Freiwillige Feuerwehr haben möchten, müssen diese Dienstleister auch angemessen bezahlt bzw. entschädigt werden.

Nicht ohne Grund waren Verwaltungsbeamte vergangener Zeiten, als deren Entlohnung sich wirklich auf niederstem Niveau bewegte und das Geld zum Leben vorne und hinten nicht reichte, angewiesen aufs Sporteln (so nannte man Zuwendungen von den Untertanen), angewiesen auf sogenannte Verehrungen (= Geschenke) und auf Schmieralien. Dieses Wort, das unterstelle ich jetzt einfach einmal, muss ich nicht näher erläutern. Was Schmieralien sind, kann Ihnen heute jeder Fußballfreund ohne zu zögern aus dem Stegreif erklären.

Diese sogenannte "gute alte Zeit" will nun wirklich keiner mehr wiederhaben. Wer Personal bei der Kommune zu schlecht bezahlt oder gar abbaut, baut damit zwangsläufig Leistungen für die Bevölkerung ab. Wer mehr frühkindliche Betreuung möchte, muss auch die Erzieherinnen dafür einstellen.

Wer auf Qualität besteht, muss finanzielle Anreize dafür schaffen, damit sich die Besten um diese Stelle bewerben.

Das magische Wort "Fördergelder", das mit Vorliebe immer wieder ein verzücktes Lächeln auf die Gesichter der Ratsherren und -damen sowie des Bürgermeisters zaubert, sagt doch nichts anderes, als dass die Gemeinde zu-nächst einmal tüchtig Geld in die Hand nehmen muss, um nachher - vielleicht - einen Teil davon erstattet zu bekommen. Auch dafür benötigt die Kommune Geld, das in Plüderhausen vorne und hinten fehlt.

Als es nun darum ging, wer von der CDU-Fraktion die diesjährige Haushaltsrede halten muss – oder darf –, habe ich den Schwarzen Peter gezogen... oder wurde mir diese Ehre zuteil – je nach Sichtweise und Blickwinkel.

Da der Verwaltung und dem Gemeinderat der Haushalt und die Haushaltsanträge alle wohlbekannt sind, und hier im Zuschauerraum nur ganz selten auf lange Zahlenkolonnen erpichte Bürger sitzen, war mein erster Impuls, auf Querverweise und langatmige Erläuterungen zum aktuellen Haushaltsplan zu verzichten, den Zuhörern keine wertvolle Lebenszeit durch auf Selbstdarstellung ausgerichtetes Monologisieren zu stehlen und stattdessen meine Haushaltsrede kurz und knapp zusammenzufassen in einem einzigen Satz, der alles beinhaltet: "Die CDU-Fraktion dankt der Kämmerin und der Verwaltung für die geleistete Arbeit und stimmt dem Haushalt zu."

Weil ich aber weiß, dass das wohl nicht das ist, was alle von mir erwarten, erwog ich eine meiner beiden Haushaltsreden aus dem Jahr 2000 oder 2010 zu recyceln. Das erschien mir zumindest äußerst ökonomisch.

Und da der Mensch schnell vergisst, würden die meisten wohl gar nicht merken, dass hier nur eine Wiederholung läuft, wie es doch im Fernsehen gang und gäbe ist. Selbst die Neujahrsansprache des damaligen Bundeskanzlers Helmuth Kohl wurde 1986 von der ARD noch einmal gesendet.

"Die Phönizier haben das Geld erfunden – aber warum nur so wenig?", fragte ich im Jahr 2000 etwas ratlos mit den Worten des Dichters Johann Nepomuk Nestroy und schloss meine Haushaltsrede mit der Erkenntnis Jeremias Gotthelfs: "Wer Freude hat am Klagen, wird immer etwas zum Klagen finden."

Zehn Jahre später, im Dezember 2010, führte ich aus, woran sich bis heute im Prinzip nichts geändert hat und das demzufolge auch weiterhin Gültigkeit hat:

"Die Einnahmen der Gemeinde sprudeln nicht so, wie wir uns das alle wünschten. Und bei bestimmten Ausgaben darf man aus verschiedenen Gründen nicht so stark kürzen, wie man es als verantwortlicher, an zukünftige Generationen denkender Politiker eigentlich tun müsste.

Jeder Politiker – egal, ob der Berufspolitiker in der Bundeshauptstadt oder der Feierabendpolitiker im Kommunalparlament – jeder möchte den Bürgerinnen und Bürgern viel lieber Gutes tun, als ihnen zu verkünden, dass künftig auf so manch lieb gewonnene Annehmlichkeit verzichtet werden soll und dass jetzt wieder einmal der Gürtel enger geschnallt werden muss.

Jeder Euro, der für den Bürger ausgegeben wird, muss diesem – oder einem anderen – vorher aus der Tasche gezogen werden. Vermeintliche oder echte Wohltaten sind keine großzügigen Geschenke der Politik, sondern werden vom Souverän, dem Volk, grundsätzlich über Steuern, Gebühren und Abgaben selbst finanziert.

Immer größer werdende Haushaltslöcher in den öffentlichen Kassen erzwingen ein Umdenken. Es kann nicht mehr alles bezahlt werden, was notwendig ist oder wünschenswert wäre.

Und da eine Kommune nicht unendlich viele Schulden machen kann und auch kein Geld drucken darf, bis der Bedarf gedeckt ist, kann ein ausgeglichener Haushalt – wenn nicht durch Mehreinnahmen – so nur durch Einsparungen, durch Abstriche an bisher gewohnten Standards erreicht werden...".

Dem ist auch im Jahr 2015 nichts hinzuzufügen. Die Pflichtaufgaben der Kommune wachsen – ich nenne exemplarisch den verschärften Brandschutz, den Hochwasserschutz und die Flüchtlingsunterbringung.

Gleichzeitig werden die Wünsche der Bevölkerung auch sehr deutlich artikuliert und wollen bezahlt werden – wie den Kunstrasenplatz und die Remstalgartenschau. In diesem Zusammenhang möchte ich ein immer wieder gern kolportiertes Gerücht entkräften. Die CDU ist keineswegs gegen die Anregungen und Wünsche des "Arbeitskreises Bürger-

beteiligung". Die CDU begrüßt ausdrücklich das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, anerkennt und wertschätzt es.

Es ist nicht nur sinnvoll und wertvoll, sondern für den Meinungsfindungsprozess unerlässlich, Projekte öffentlich zu diskutieren - auch oder gerade kontrovers. Die CDU hat sich jedoch klar dagegen ausgesprochen, jede gute Idee - und sei sie noch so überzeugend - automatisch als machbar abzunicken. Bei der augenblicklichen Kassenlage müssen schlichtweg Prioritäten gesetzt werden. Ich betone: Prioritäten zu setzen heiβt nicht, es grundsätzlich abzulehnen.

So hat die CDU-Fraktion zu den gewünschten Maßnahmen am Badesee bereits in diesem Jahr zugestimmt. Andere Projekte müssen noch genau angeschaut und abgewogen werden.

Die CDU-Fraktion ist überzeugt, dass der vorliegende Haushalt ein vernünftiger Kompromiss zwischen Wünschenswertem, Notwendigem und Machbarem ist.

Die CDU-Fraktion anerkennt die Bemühungen der Verwaltung und insbesondere der Kämmerin, Frau Rösch, einen ausgewogenen, realistischen Haushalt vorzulegen.

Die CDU-Fraktion dankt Frau Rösch und der Gemeindeverwaltung für die geleistete Arbeit und stimmt dem Haushalt 2016 zu.



Claudia Jensen für die FW/FD-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schaffer,

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Bürgerinnen und Bürger, trotz angespannter Haushaltslage steht Plüderhausen nicht ganz mit dem Rücken zur Wand. Aus den Haushaltsanträgen der FW-FD-Fraktion ist

zu erkennen, dass durch "gesunde" (man nennt es auch rentierliche Schulden) Investitionen eine Stabilisierung und ein Zuwachs der Bevölkerungszahl und der Arbeitsplätze möglich sind.

Denn die Menschen sind die Basis und die Arbeit sichert das Auskommen.

Das Verfallsdatum für Zahlen und Fakten, für politische Aussagen und Verlässlichkeit in unserem Land wird immer kürzer. Der Zuwanderungsstrom endet nicht. Aktuell hat der Rems-Murr-Kreis rund 3.500 Flüchtlinge aufgenommen, und wöchentlich werden ca. 200 neue Flüchtlinge zugewiesen. Dennoch hat die Regierung eine zentrale und bedeutende Verantwortung in Europa, für Europa und eigentlich für die ganze Welt. Wird Deutschland dieser Aufgabe gerecht werden können?

Diese Frage stellt sich mir bei der Wahrnehmung, dass zwischenzeitlich ca. 1 Million Flüchtlinge auf der Suche nach Frieden und Freiheit und ein besseres Leben bei uns in Deutschland aufgenommen und in menschenwürdigem Wohnraum untergebracht und versorgt werden wollen.

Es erfüllt mich auch mit Sorge, dass durch die hohe Zahl von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen eine Zerreisprobe für den gesellschaftlichen Frieden in unserem Land werden kann. Dies muss unbedingt verhindert werden - nur wie?

Plüderhausen leistet angesichts der Massen an Menschen aus unterschiedlichen Kulturen einen kleinen aber bedeutenden Beitrag dazu, mit Präsenz, Betreuung, Unterstützung in den alltäglichen Bedürfnissen und in der Integration. Dies wird durch die hohe Bereitschaft vieler ehrenamtlich aktiven Helfer, Betreuer, Sprachhelfer, Helfer bei Wohnungssuche für anerkannte Asylbewerber, usw. für Plüderhausen möglich gemacht. Hier ist ein ausdrücklicher Dank an das Team des Arbeitskreises Flüchtlinge für den großartigen Einsatz zum Wohle der Gesellschaft auszusprechen!

Deshalb ist der Wohnungsbau auch für Plüderhausen dringend notwendig – und nicht nur für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen, sondern besonders um den Wegzug von wohnungssuchenden Bürgerinnen und Bürgern zu verhindern und den Zuzug zu ermöglichen.

"Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben."

Allein bei der Kreisbaugesellschaft haben sich im vergangenen Jahr im Rems-Murr-Kreis 1.500 Haushalte registriert die auf der Suche nach bezahlbarem Wohnraum sind.

Der Wohnungsbau muss durch Ausweisung von Baugebieten angekurbelt werden. Der Bedarf ist da! Die Fraktion Freie Wähler - Freie Demokraten vertritt die klare Position zur Wohnraumschaffung in Plüderhausen zur Förderung des Zuzugs und somit der Weiterentwicklung der Gemeinde. Dies wurde von uns im Rahmen der Haushaltsanträge definiert. Bei der Einbringung des Haushaltsentwurfs 2016 hat der Bürgermeister die Wohnraumversorgung als zentrales Thema bezeichnet. Und er zitiert: "Wir müssen auch über neue Baugebiete nachdenken." Darin hat er unsere volle Unterstützung. Und hier liebe Kolleginnen und Kollegen wer diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe verweigert, verweigert den Schritt in die Zukunft.

Es ist an der Zeit, vorwärts zu schauen!

Ein weiterer wichtiger Antrag von großer Tragweite ist für uns Freie Wähler die Ausweisung von weiteren Gewerbebauplätzen. Gewerbe schafft Arbeitsplätze.

Gewerbebauplätze sind gesucht! Interessenten gibt es bereits. Wie viele Gewerbetreibende sind schon abgewandert, weil ihnen kein Bauplatz angeboten werden konnte?

Geeignete Grundstücke sehen wir durchaus parallel zur B29 (gegenüber dem Badesee). Dort besteht seit 1984 ein Bebauungsplan, der zwischenzeitlich in der Form wohl nicht mehr aktuell ist. Das unterstreicht die Sanierung des Kunstrasens und die Überlegungen, das Sportgelände mit dem Schulgelände zusammen zu bringen. Eine Neuordnung an dieser Stelle würde eine Neugestaltung im Bereich Badesee, Parkplätze, Grünbereiche und Radweg mit sich bringen.

Auch zur Remstalgartenschau haben wir ja gesagt! Circa 1 Mio. Euro sind in den Haushalten bis 2018 vorgesehen – hoffentlich begleitet von ausreichend Zuschüssen aus den Fördertöpfen von Region und Land. Das ist eine bescheidene, und doch auch mutige Summe. Projekte und ein Reichtum an Ideen zeigen Chancen für nachhaltige Verbesserungen des Ortsbildes vom Zentrum bis zum Badesee auf. Dieses interkommunale Projekt ist für Plüderhausen die Chance, vom regionalen Marketing zu profitieren und an der einen oder anderen Stelle aus dem Dornröschenschlaf zu erwachen. Plüderhausen wird wieder blühen und sich mit neuem Charme zeigen können. Natürlich muss dazu einiges bewegt werden.

Was erwartet Plüderhausen in seiner Bodenständigkeit eigentlich von der Remstalgartenschau? Ich würde sagen: neuen Glanz, das Wir-Gefühl, Stolz, Belebung, Mobilität, Gastronomie, Verweilqualität ... und die Liste könnte noch erweitert werden.

Das aller wichtigste ist, dass zukunftsorientiert gewirtschaftet wird, und dass die Bürger die Nachhaltigkeit sehen und nutzen können.

Wie das alles bis 2019 erreicht werden kann muss nicht neu diskutiert werden, denn der AK Bürgerbeteiligung ist so effizient, dass ein bunter Blumenstrauβ an Vorschlägen nur noch sondiert, priorisiert und umgesetzt werden muss.

Wir sind bereit dazu, und danken an dieser Stelle dem ehrenamtlich engagierten Arbeitskreis Bürgerbeteiligung für seine fast schon professionellen Ergebnisse.

Meine Damen und Herren, denken Sie nicht, dass ich auf all die anderen wichtigen Aufgaben kein Augenmerk legen will. Ich setzte voraus, dass wir nicht gebetsmühlenartig bereits beschlossene und/oder auf den Weg gebrachte Themen, wie: Hochwasserschutz, Kanalisation, Breitbandversorgung, Jugendarbeit und Schule, Sanierung bzw. ersetzen von nicht sanierungsfähigen Liegenschaften nennen müssen. Die sind Tagesgeschäft!

Und nun zu den Zahlen.

Mittwoch, 30. Dezember 2015

Erfreulicher Weise erzielt der Staat derzeit außergewöhnlich hohe Steuereinnahmen. Dies ist auch für Plüderhausen positiv und lässt den Ergebnishaushalt um ca. 1,3 Mio. ansteigen. Aber bitte: lasst uns gelassen bleiben, bei genauerer Betrachtung, ein paar Seiten weitergeblättert im Haushalt 2016, haben die Zusätzlichen Euros schon wieder einen Platz im vorgesehenen Maßnahmenplan gefunden.

Meine Damen und Herren, wer von uns will nicht vorwärts schauen?

Denn: Stillstand ist Rückschritt!

Zum Schluss noch eine chinesische Weisheit:

Willst Du Dein Land verändern, verändere Deine Stadt.

Willst Du Deine Stadt verändern, verändere Deine Straße.

Willst Du Deine Stra β e verändern, verändere Dein Haus.

Willst Du Dein Haus verändern, verändere Dich selbst."
Ich danke Ihnen fürs Zuhören und kann vorausschicken,

dass die FW-FD-Fraktion dem Haushalt 2016 zustimmt. Nun wünsche ich Ihnen allen, den Bürgerinnen und Bürger von Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen eine gesegnete Weihnachtszeit, Zeit für Ruhe, Zeit zur Besinnung, Zeit um

Kraft zu schöpfen für die vielen Herausforderungen des Alltags.

Dankeschön



Klaus H. Kelemen für die SPD-Fraktion

36 Prozent,

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schaffer,

liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

der deutschen Wälder sind geschädigt, Die Esche gar am Aussterben. Der Plüderhäuser Gemeindewald steht ähnlich schlecht da. Die Hitze, gar

Dürre, der Klimawandel eben, hat unseren Wäldern schwer zugesetzt. Die Situation wird als schlimmer noch bezeichnet als damals, als das deutsche Wort "Waldsterben" in die ganze Welt hinauszog. Der unsäglich giftige Braunkohleabbau und die Verstromung derselben fügen der Natur und damit auch allen Menschen schwere Schäden zu. Die Ausbeutung von Ölund Gasvorkommen machen das Klima auch nicht besser.

Der lange gehegte Heilsbringer Atomkraftwerk hat sich endlich bei breiten Kreisen in der Bevölkerung als das herausgestellt, was er immer war: Ein Giftpilz erster Güte, der mit seinen Strahlen eine Seuche darstellt, die der Menschheit in den nächsten 20.000 Jahren noch viel Schaden zufügen wird. In Philippsburg bei Karlsruhe und in Neckarwestheim im Muschelkalk am Neckar,

in der Nachbargemeinde Gemmrigheim und in Obrigheim stapeln sie jetzt Fässer mit radioaktivem Abfall. Also gell, Sie wissen schon alle wo der Dreck da liegt?!?!?! Angesichts dieser, allgemein bekannten, Fakten ist für uns völlig unverständlich, wie massiv versucht wird, selbst die Prüfung möglicher Alternativen schlecht zu reden und zu verhindern.

Plüderhausen kann die Entwicklung der Energiegewinnung nicht ignorieren. Geschehen ist geschehen. Strom brauchen wir alle. Gerade deshalb ist es der Problematik nicht angemessen, wenn nach dem St.-Florians-Prinzip zuerst die Stromtrassen und danach der mögliche Bau eigener Windräder ohne erkennbaren sachlichen Grund versucht wird zu verhindern.

Ich halte dagegen:

- Dass ein Windrad wirtschaftlich sein muss, ist eine solche Selbstverständlichkeit, dass ich das voraussetze. Das muss man nicht diskutieren.
- Gesundheitliche Schäden sind trotz bestehender etwa 25.000 Windrädern in Deutschland noch nirgends nachaewiesen.
- Der Wald bleibt Wald und das Landschaftsbild ändert sich nicht sonderlich, wenn einige Windräder herausschauen. Im Gegenteil: Diese signalisieren Umwelt- und somit Gesundheitsschutz.
- 4. Es ist deshalb absolut in Ordnung, wenn hierfür Subventionen fließen. Ja wofür, wenn nicht für die Gesundheit unserer Kinder und Kindeskinder soll denn Geld aufgewendet werden? Leider sind die um ein vielfaches höheren Subventionen für Kohle, Öl und Atomkraft nicht mehr rückholbar. Leider werden die schmutzigen Energien bis heute noch, unter anderem auch durch die EEG-Umlage, subventioniert. Das muss man sich echt mal vorstellen.

Nun, in Plüderhausen haben wir einen, von der Verwaltung vorgeschlagenen, Gemeinderatsbeschluss vom Dezember 2012, die Windkraftstandorte auszuweisen und auf die Bebaubarkeit hin prüfen zu lassen. Und das ist gut so.

Dies ist auch im Sinne des Vertrages über das Weltklima in Paris, in dem sich 195 Staaten zusammengeschlossen haben. Darin haben sich alle Länder zur Abkehr von Kohle, Öl und Gas verpflichtet.

AKF Der Arbeitskreis Flüchtlingshilfe arbeitet vorbildlich. Was hier an Tatkraft und Hilfe im menschlichen Miteinander passiert ist im höchsten Maße lobenswert! Gerade auch deshalb bedauere ich in diesem Zusammenhang so manchen giftigen Leserbrief, nicht nur aber auch aus der Plüderhäuser Bürgerschaft. Wie will man denn zu Hause seinen Kindern erklären, dass das Wort GUTMENSCH ein Schimpfwort ist?

Ich bin selber das Kind eines "Rucksackdeutschen". Jeden Sonntag habe ich als Kind und Jugendlicher Geschichten aus der Familie zu diesem Thema gehört. Auch bin ich jemand, der noch regelmäßig den Wirtschaftsteil der Zeitung liest und fast 45 Jahre im Vertrieb gearbeitet hat Meine Analyse: Da haben einige Übelkrähen echt den Knall noch nicht gehört.

Nach dem Lastenausgleich und der Integration von ca. 12 Millionen Flüchtlingen nach dem Krieg ist das, was nun um die ca. 1 Million Flüchtlinge herum passiert, jenseits aller menschlichen Tragödien, die damit leider jedes mal einher gehen, das wohl zweitgrößte Konjunkturprogramm, das Deutschland je für Hilfe suchende Menschen gemacht hat.

Konjunkturpaket 1 von 5.11.2008 mit 32 Milliarden, Konjunkturpaket 2 vom 13.1.2009 mit 50 Milliarden, 100 Milliarden für die Hypo Real Estate und mehrere 100 Milliarden zur Rettung von Banken und des Euro waren wohl auch wichtig und sind umfangreicher. Direkte unmittelbare Auswirkungen auf die Menschen hat aber das, was die letzten 12 Monate passiert ist.

Gespendete Kleider und Schuhe - da werden wieder neue gekauft, Lehrkräfte, Hausmeister und Sozialarbeiter die neu eingestellt werden, Bau und Einrichtung von Unterkünften, Kindergarten- und Schulplätze, die Liste lie-Be sich beliebig lange fortsetzen. Auch wird niemand ernsthaft glauben, dass sich die Flüchtlinge nichts zu essen kaufen. Das Geld kommt unter die Leute, 19Prozent gleich wieder zurück in die Staatskasse. Viele Asylbewerber, deren Kinder und Jugendliche werden deutsch lernen und sich rasch um Arbeit bemühen. Dann zahlen sie Steuern und dem Staat die Starthilfe zurück. Zu wenige Geburten verzeichnen wir ja schon lange. Auch in dieser Hinsicht sind die Neubürger ein Gewinn. Es soll an der Stelle gut sein. Mögen sich diejenigen, die nicht aus Menschlichkeit helfen wollen und ständig von Asylantenströmen und Flüchtlingswellen reden, wenigstens unter wirtschaftspolitischen Gesichtspunkten mit der Sachlage arrangieren. Mit christlich-abendländischer Kultur haben die teils üblen Kritiken jedenfalls nichts zu tun.

Erfreulich auch: Die Grün-Rote Landesregierung gibt Plüderhausen mehr Geld als jede Andere zuvor. Die Schlüsselzuweisungen steigen von EUR 3,1 auf fast 4 Millionen

Durch die Spitzabrechnung der Kosten für Asylbewerber erwartet der Landkreis weitere 10 Millionen Euro. Deshalb konnte die Kreisumlage niederer ausfallen als zunächst veranschlagt. Realschulen erhalten vermehrt Poolstellen für die Ganztagesbetreuung. Geld und Personal gibt es für Sprachförderklassen und Schulsozialarbeit. Das führt Plüderhausen 2016 zu einem positiven Cash-Flow und einer gute Nettoinvestitionsrate. Erfreulich: die Aussage in der Schlussbemerkung, dass wir vermutlich weiterhin im Ergebnishaushalt die ordentliche Tilgung erwirtschaften können. Sie sehen, Frau Rösch, wir lesen, was Sie schreiben. Gell.

Zum Thema Geld und Schulden noch eine Anmerkung: Wir werden uns weiterhin nicht jede gewünschte Investition leisten können. Nach vielen Millionen für den Straßenbau müssen wir wieder mehr in ein kinder- und jugendfreundliches Plüderhausen investieren. Hier stehen bei uns Skatebahn und ein Jugendhausneubau im Fokus. Erfreulich: der Hartplatz am Gänswasen wird neu gemacht. Das bedeutet nicht nur weniger Stolperfallen sondern auch weniger Kosten für die Unterhaltung des sehr gut frequentierten Platzes.

Das Baugebiet Weid 2 war eine gute Entscheidung. Erfreulich, dass schon viele Plätze verkauft sind.

Viel Zeit und Kraft investieren die Organisatoren und Mitwirkende des AK Bürgerbeteiligung. Dort wird wahrlich groβartiges geleistet. Deshalb haben wir gerne EUR 200.000,– für den Badeseebereich bereitgestellt. Damit können viele der guten Vorschläge umgesetzt werden. Klar ist für uns aber auch: Jetzt hat die Ortsmitte erste Priorität. Diese hat in den vergangenen Jahren gelitten und an Attraktivität verloren. Hier müssen wir gegensteuern.

Trotz der neuen Straße fehlen Anreize zum flanieren und bummeln. Wir sind gespannt, welche Vorschläge dann wie umgesetzt werden können, auch in Verbindung mit einem Remsdeck.

Unabhängig von gestalterischen Maßnahmen ist aber die wirtschaftliche Entwicklung zu sehen. Auch hier sind wir gespannt, in diesem Falle auf Person und Ideen aus der Ecke Wirtschaftsförderer.

Immer wieder gibt es Klagen wegen des Personalschlüssels. Insofern haben wir nicht verstanden, warum nun aufwändig die Nutzverhältnisse der Kleingartenanlagen am Hummelbach untersucht wurden. Diese haben sich in der Vergangenheit sehr gut geregelt ohne dass die Gemeinde Zeit und Kraft dafür investiert. Im Umkehrschluss wird der SPD-Antrag, die Vergnügungssteuer zu verändern und zu erhöhen gleich mal mit der Bemerkung: "Oh Oh, höherer Verwaltungsaufwand" versehen. Wenige Tage später ist zu lesen, dass Remshalden damit etwa EUR 130.000,— einnimmt. Ich stelle fest: Der Gemeinderat hat die Rote Wurst zu den Festtagen für die Menschen ab 67 abgelehnt. Zu teuer. Würden wir die Spielautomaten angemessen besteuern, wie in anderen Gemeinden auch, also falls wir das körperlich leisten können, wäre es möglich, ALLEN Plüderhäuser Steuerzahlern eine Rote zu spendieren. Nun, wir werden sehen. Es ist ja nicht mehr weit zum ersten Halbjahr 2016.

Wenn wir nun heute in Plüderhausen den Haushalt für 2016 beschließen, und meine Fraktion wird dem Entwurf zustimmen, dann trägt auch dieser wieder ein bisschen eine sozialdemokratische Handschrift, was uns freut. Diese hätte deutlicher sein können, aber Demokratie lebt eben von Kompromissen. Beim Thema Investitionen und Sparen konnten wir für unsere Vorstellungen im Wesentlichen Mehrheiten gewinnen, (Kreuzung Mühle, Willh.-Bahmüller-Strasse, Hausmeistergebäude, 5% Pauschalkürzung) das war sehr schön so und gut für Plüderhausen. Denn so bleibt Luft auch für die kommenden Jahre. Die Mifri (Mittelfristige Finanzplanung) wurde gestreckt, auch das schafft Luft. So sind wir nun zufrieden und stimmen dem Haushaltsplan zu.

Wir danken allen, die für Plüderhausen arbeiten: Der Verwaltung, den Kindergärten und Schulen, den vielen Ehrenamtlichen in allen Bereichen und natürlich nicht zuletzt unseren Haudegen vom Bauhof, die oftmals Fehler ausbaden müssen, die ihnen andere eingebrockt haben.

Anschließend wurden dann die Haushaltssatzungen der Gemeinde Plüderhausen und des Eigenbetriebs Plüderhausen jeweils einstimmig beschlossen. Die Satzungstexte werden nach der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde im Mitteilungsblatt bekanntgemacht.

Badesee Plüderhausen, Bericht Badesaison 2015

Herr Kern konnte hier nur Positives zur vergangenen Badesaison vermelden: Das sehr schöne Wetter brachte wieder enorme Besucherzahlen, die Wasserqualität war durchgängig tadellos und aus dem Parkkartenverkauf wurden Einnahmen in Höhe von ca. 38.350 EUR erzielt. Insgesamt konnte somit beim Badesee im Jahr 2015 ein Überschuss von ca. 12.000 EUR verbucht werden. Dieser werde wohl im kommenden Jahr benötigt, um die mit dem Pächterwechsel verbundenen notwendigen Umbaumaβnahmen am Badeseegebäude finanzieren zu können. Die Pächterstelle werde Anfang 2016 öffentlich ausgeschrieben.

Ein besonderer Dank galt den ehrenamtlichen Helfern am Badesee, vor allem wurde Herr Rolf Weller für seine jahrelange Arbeit bei der Messung und Dokumentation der Wassertemperaturen gelobt. Im abgelaufenen Jahr konnte hier wieder ein Spitzenwert von 28,3 Grad Celsius gemessen werden.

Für das kommende Jahr ist auch die Erneuerung des Holzbelages der Badeinsel vorgesehen. Man ist zudem gespannt, ob und in welchem Umfang der Verband Region Stuttgart Zuschussmittel für die beantragte Aufwertung des Badesees gewähre.

Genehmigung der Annahme von Spenden

Ohne weitere Diskussion konnte der Gemeinderat dann noch Spenden in Höhe von insgesamt 2.400 EUR annehmen, die im 2. Halbjahr 2015 für die Seniorenwerkstatt, die Feuerwehr und die Flüchtlingshilfe bei der Gemeinde eingegangen sind.

Gemeinderatsfraktionen

.. haben das Wort

heute: SPD-Fraktion

Bürgerbeteiligung hat 2015 Schwung aufgenommen

Übermorgen schreiben wir das Jahr 2016. Noch drei Jahre, 3 Monate und 5 Tage, dann beginnt am 6. April 2019 die interkommunale Remstalgartenschau. Sie wird mit den Worten beworben: "80 km - 205 Tage" "Dabei sein und Freude ernten. "Ein ganzes Tal in Bewegung".

Auch Plüderhausen bewegt sich und bereitet sich auf dieses einmalige Ereignis vor. Treibende Kraft ist die verstärkt aktiv gewordene Bürgerbeteiligung. Bürger formieren sich, bilden Arbeitsgruppen, bringen sich mit all ihren vielfältigen Fähigkeiten ein.

Und das, obwohl sie wissen, dass Plüderhausen nicht unbegrenzt Mittel zur Verfügung stehen, um all die angedachten Projekte zu stemmen. Sie lassen sich nicht abhalten von Schlagworten wie, "das wird eh nix, das kostet zu viel, wir haben keine Zeit, das bringt doch nichts...". Denn sie denken in Alternativen: Die Frage lautet: Was können wir tun, damit wir unsere Ideen umsetzen können?

Ja, ihnen liegt ihr Heimatort am Herzen. Sie stellen einen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung. Sie wollen ehrenamtlich mit Ihren Ideen, gemeinsam mit der Verwaltung und dem Gemeinderat, Plüderhausen in Bewegung bringen, dabei sein und Freude ernten.

Aufmerksamkeit und Anerkennung konnte Plüderhausen durch die Bürgerbeteiligung bereits ernten. Und zwar insbesondere auch von außerhalb in vielen anderen Gemeinden im Remstal. Sie staunen über so viel Bürgerliches Engagement und sehen, dass man manches auch ohne professionelle Unterstützung, dafür mit viel Interesse zum Wohnort, gemeinsam schaffen kann. Herzlichen Dank dafür.

Bürgerbeteiligung ist für uns ja nichts Neues. Vorbilder der letzten Jahre waren all die vielen Vorsitzenden der Vereine, die über Jahre hinweg den Ort lebenswert machen.

Beispielsweise die Vorsitzenden der ARGE, die das "Volksfest im Remstal" mit viel Herzblut und genau so viel Freizeit für unseren Ort jedes Jahr auf neue organisieren.

Auch die vielen anderen, die im nächsten Jahr mit der Veranstaltung "Rems total für Kids" aktiv das Highlight am Sonntag 05. Juni 2016 mit gestalten und durchführen wollen.

Die SPD Fraktion ist stolz darauf, dass es diese Menschen gibt und sie ihren Teil dazu beitragen, dass Plüderhausen in Bewegung gekommen ist.

In diesem Sinne wünschen wir allen Bürgern von Plüderhausen und Walkersbach einen guten Rutsch ins neue Jahr und dass Sie alle diesen Schwung bis weit ins Jahr 2016 hinein tragen können.

Elke Mück SPD Fraktion Plüderhausen

Feuer **112**

Interessant und Wissenswert

Mitteilungsblatt verschiebt sich

Aufgrund des Feiertags 'Heilige drei Könige' verschiebt sich die Ausgabe kommende Woche auf Freitag, den 8. Januar 2016.

Der Redaktionsschluss (Dienstag, 12 Uhr) bleibt bestehen.

Fortsetzung von der Titelseite: Erneut gute Bilanz für die Schulmensa – Lob für das Team

Ein Garant für den Erfolg ist auch das Mensateam. Im September schied Frau Hornauer aus und Frau Eisebraun-Schwab übernahm die Leitung. Sie hat sich rasch und gut eingearbeitet und sorgt für Kontinuität. Das festangestellte Personal wird Woche für Woche von einem treuen Kreis Ehrenamtlicher unterstützt: Irmgard Härer, Elisabeth Nagel, Helga Peter, Monika Raeder und Christina Spicher. BM Schaffer dankte den Damen mit einem Präsent für ihren unermüdlichen und fleißigen Einsatz.

Konrektor Werner Nuding lobte im Namen der Schulleitung die gute Arbeit des Mensateams: "Sie sind unser Aushängeschild!".

Langjährige Gemeindemitarbeiter geehrt

Die Weihnachtsfeier der Gemeindemitarbeiter nutzte BM Schaffer traditionell auch wieder dafür, den Kollegen in Rathaus, Bauhof, Kindergärten und Schulen, Bücherei und sonstigen Einrichtungen für ihren Einsatz im auslaufenden Jahr zu danken.

Diejenigen Kollegen, die 2015 ein Arbeitsjubiläum begangen hatten, hob er besonders hervor und überreichte ihnen ein kleines Präsent.

Es waren dies: Martin Haßpacher (10 Jahre Gemeinde), Dorothea Kaluza, Rainer Münch und Peik Reitler (je 20 Jahre Gemeinde) sowie Christine Kirves, Andreas Seiz und Heidrun Villani (je 25 Jahre öffentlicher Dienst).



Personalratsvorsitzender Thomas Maier, Christine Kirves, Martin Haßpacher, Rainer Münch und BM Schaffer (v.l.)

Weihnachtliche Stimmung auf dem Marktplatz

Eine stimmungsvolle Kulisse bot wieder der festlich geschmückte Plüderhäuser Marktplatz "...mit einem der schönsten Weihnachtsbäume der Region" freut sich BM Andreas Schaffer bei seiner Ansprache. Den musikalischen Auftakt machten die Kinder und Jugendlichen der Musikschule Egelhof. Diese waren mit Eifer dabei und sorgten für eine besinnliche Weihnachtsstimmung. Danach begeisterte der Plüderhäuser Jungmusiker Philip Metz mit Eigenkompositionen auf der Gitarre die Zuhörer bevor Uwe Schuler, auch im Namen des HGVs die Anwesenden begrüßte.



Musikschule Egelhof



Philip Metz

Ziehung des Hauptgewinns der HGV-Weihnachtsverlosung

Glücksfee Maren zog zwischen den musikalischen Beiträgen die glücklichen Gewinner der Weihnachtsverlosung des Handels- und Gewerbevereins sowie der Handel-Aktiv-Fachgeschäfte. Die Gemeindekapelle mit ihrem Saxofonensemble stimmte abschließend mit traditionellen Weihnachtsliedern auf das Christfest ein.



Glücksfee Maren

Dank an die Mitwirkenden

Im Anschluss konnten alle Anwesenden noch gemütlich bei Gutsle, Glühwein und heißen Würsten zusammenstehen und sich austauschen. Der Arbeitskreis City-Marketing dankt als Veranstalter allen Mitwirkenden, die sich ehrenamtlich und mit viel Engagement eingebracht und wieder für eine stimmungsvolle Veranstaltung gesorgt haben.



Saxofonensemble der Gemeindekapelle

Die Telekom Deutschland GmbH informiert:

Das neue VDSL-Netz der Telekom geht bald in Betrieb

Die Telekom Deutschland GmbH hat in den letzten Monaten im Vorwahl-Bereich 07181 und somit auch in Plüderhausen ein Glasfasernetz (VDSL-Netz) aufgebaut.

Dazu wurden Verteilerkästen ausgebaut und mit Glasfaserleitungen verbunden.

Am 04. Januar 2016 geht das Netz in Betrieb.

Die Arbeiten für das neue Glasfasernetz der Telekom sind so gut wie abgeschlossen. Um die schnellen Anschlüsse für das Internet nutzen zu können ist allerdings einiges zu beachten. Die Telekom lädt deshalb gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung zu einer Informationsveranstaltung ein, in der sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über die neue VDSL Technik unverbindlich informieren können.

Informationsveranstaltung

Montag, den 18. Januar 2016, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr Feuerwehrsaal, Schulstr. 33, Plüderhausen

In der Veranstaltung wird nicht nur die Funktionsweise des Glasfasernetzes erklärt, sondern auch welche neuen Anwendungsmöglichkeiten das Netz den Nutzern bietet und welche Änderungen in der Technik zuhause eventuell vorgenommen werden müssen (WLAN, Router, Innenverkabelung). Die schnellen Internetanschlüsse kommen zudem nicht von allein in die Haushalte. Nur wer aktiv die Umschaltung beauftragt, wird in das neue Netz umgeschaltet.

Die Telekom wird die VDSL-Anschlüsse (Very High Speed Digital Subscriber Line) mit einer maximalen Geschwindigkeit von bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) anbieten. Außerdem bieten die neuen Anschlüsse noch einen deutlichen Vorteil beim Heraufladen. Bis zu 40 MBit/s sind drin.

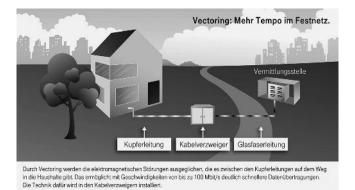
Die höheren Geschwindigkeiten im VDSL-Netz werden durch den Einsatz der Vectoring-Technik möglich. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen in HD-Qualität gleichzeitig funktionieren.

Interessenten für einen neuen Anschluss können sich außerdem informieren bei

Telekom Shop, Oberer Marktplatz 2, 73614 Schorndorf Fa. Selco, Mühlwiesen 18, 73660 Urbach

oder im Internet unter www.telekom.de/schneller. Telefonisch erreichen Sie die Kundenhotline der Telekom unter 0800 33 03000 (kostenlos). Zudem will die Telekom mit Vertriebsmit-

arbeitern, die von Haus zu Haus unterwegs sind, persönliche Beratung anbieten, und damit ihr Angebot weiter bekannt machen.





Gemeindebücherei

NEU ANGESCHAFFTE SACHBÜCHER

Tanja Braune - Süßes ohne Zucker

Gemeinde Bücherei Ein Leben ganz ohne Süßes muss nicht unbedingt sein, denn es gibt unzählige gesunde und gute Alternativen zum klassischen Haushaltszucker. Von Agavensirup über Kokosblütenzucker, Lucuma bis Birken-

zucker: In ihrem neuen Buch Süßes ohne Zucker verrät die Autorin Tanja Braune nicht nur, welche Zuckeralternativen süß und richtig lecker schmecken, sondern zeigt auch in 80 feinen Rezepten für Kuchen und Torten wie es geht.

Manuel Wassmer - Schwarzwälder Tapas

Der Autor hat 130 klassische baden-württembergische Speisen in Tapas-Version neu bearbeitet - besonders gut geeignet, wenn Gäste kommen

Karina Schmidt - Likör und Sirup zu verschenken

Eine Auswahl an Geschenkideen wie Minzlikör mit Melisse und Ingwer, Limettensirup und Rumtopf. Dazu attraktive Verpackungsideen.

Pia Pedevilla - Happy Eggs: Witzige Eierwärmer aus Filz fürs ganze Jahr

Im Buch finden sich über 40 originelle aus Filzplatten genähte Eierwärmer für alle Jahreszeiten. Verrücktes Huhn, süße Prinzessin oder kleines Monster - die witzigen Eierwärmer entlocken selbst Morgenmuffeln ein Lächeln.

Auf die Plätze ... Generationenspiele!

Bekannte Spieleklassiker für alle Altersstufen, für drinnen und draußen, mit Anleitungen, motivierenden Farbfotos und vielen lustigen, originellen Erfahrungsgeschichten.

Die Bücherei macht Ferien

Die Gemeindebücherei hat über die Feiertage vom 23. Dezember 2015 bis zum 06. Januar 2016 geschlossen. Im neuen Jahr können Sie dann wieder ab dem 07. Januar Medien ausleihen und zurückgeben.

Wichtiger Hinweis der AWG:

Änderungen bei der Müllabfuhr ab Jahresbeginn 2016

Ab dem Jahr 2016 wird die Müllabfuhr im Rems-Murr-Kreis von zwei verschiedenen Unternehmen durchgeführt. Für Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt hat die Fa. Kurz aus Ludwigsburg diesen Auftrag neu von der AWG erhalten. Im restlichen Kreisgebiet wird wie bisher die Fa. Schäf aus Murrhardt die grauen und braunen Tonnen leeren sowie Sperrmüll und Grüngut abholen.

Die AWG weist alle Bürger darauf hin, dass diese Änderung in allen Städten und Gemeinden dazu führen kann, dass die Behälterleerungen an anderen Wochentagen und zu anderen Zeiten erfolgen als jahrelang gewohnt. Deshalb bittet AWG-Geschäftsführer Gerald Balthasar alle Bürger: "Schauen Sie über die Feiertage in die neu verteilten Abfallkalender für das Jahr 2016 und vergewissern Sie sich, ob auch Sie von dieser Änderung betroffen sind." Neben dem Abfuhrtag wird sich in vielen Gebieten auch die Uhrzeit ändern, zu der die Leerungen stattfinden. Denn der Neuzuschnitt der Abfuhrgebiete erfordert häufig eine geänderte Tourenplanung der Müllfahrzeuge. Gerald Balthasar rät: "Bitte verlassen Sie sich nicht auf die seitherigen Leerungszeiten, sondern sorgen Sie dafür, dass die Müllbehälter am Leerungstag um 6.00 Uhr morgens draußen stehen."

Im Sammelgebiet der Fa. Kurz wird es eine Besonderheit bei der Sperrmüllabholung geben: Die Gegenstände aus Holz und der restliche Sperrmüll werden von den Müllwerkern in ein Fahrzeug mit zwei Kammern verladen und abgefahren. Damit ist gewährleistet, dass die Altholzteile wie bisher getrennt verwertet werden. Wer also gewohnt ist, dass zwei Fahrzeuge den Sperrmüll abholen, muss nicht befürchten, dass die wirtschaftlich und ökologisch sinnvolle Verwertung des Altholzes nicht mehr stattfindet.

Bei Problemen mit der Müllabfuhr steht allen Bürgern die Abfallberatung der AWG unter Tel.-Nr. 07151/501-9535 oder per E-Mail an info@awg-rems-murr.de zur Verfügung. Sie können sich auch direkt an das für das Sammelgebiet zuständige Abfuhrunternehmen wenden unter folgenden gebührenfreien Service-Nummern:

Für Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt Fa. Kurz 0800/7070610, für das restliche Kreisgebiet Fa. Schäf 0800/3724233.

SPERRMÜLLBÖRSE "ZU VERSCHENKEN"

Lfd. Nr. Gegenstand

Telefon

1 Bettgestell mit Matratze (2 m x 1 m)

85246

Interessenten an diesen Gegenständen können sich unter der o.g. Telefonnummer direkt mit dem Schenker in Verbindung setzen.

Wer funktionsfähige und brauchbare Gegenstände verschenken möchte, anstatt sie zum Sperrmüll zu geben, kann dies die Gemeindeverwaltung, Herrn Schlotz (Telefon 80 09 - 42), schriftlich oder telefonisch wissen lassen - und der jeweilige Gegenstand wird dann in den Mitteilungen unter dieser Rubrik veröffentlicht.

Kindergärten und Schulen

Kinderbedarfsbörse in der Staufenhalle

Ankündigung Tischvergabe

Das Kinderhaus Goldacker veranstaltet am Samstag, den 30.01.2016 eine Kinderbedarfsbörse in der Staufenhalle in

Plüderhausen. Die Börse findet von 14.00 bis 16.00 Uhr statt (Schwangereneinlass ab 13.30 Uhr). Tische können bei Frau Dimeny-Held unter 07181-2544510 ab Montag, den 11. Januar, 9.00 Uhr telefonisch reserviert werden. Die Tischgebühr von 10 EUR bitten wir auf folgendes Konto anzuweisen: BIC SOLADES1WBN, IBAN DE84602500103121131367.

Wir gratulieren

Am Mittwoch, 30. Dezember 2015

Herrn Georg HURLER, Scheffelweg 5, zum 90. Geburtstag

Am Freitag, 1. Januar 2016

Frau Emsal UZUN, Brahmsweg 8, zum 70. Geburtstag

Am Sonntag, 3. Januar 2016

Frau Caterina RAPALLO, Hauptstr. 60, zum 85. Geburtstag Frau Paula JOHREND, Rechbergstr. 24, zum 85. Geburtstag

Am Montag, 4. Januar 2016

Herrn Kurt Otto WIESE, Lerchenstr. 58, zum 85. Geburtstag Frau Erika REINERT, Orffweg 3, zum 75. Geburtstag Herrn Jochen Ernst BISCHOFF, Holunderweg 3, zum 70. Geburtstag

Am Dienstag, 5. Januar 2016

Frau Ilse WALTER, Narzissenweg 5, zum 85. Geburtstag

Am Mittwoch, 6. Januar 2016

Frau Paulina ZIVKOVIC, Hauptstr. 71, zum 75. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr

Dienstplan Januar 2016

Mi., 6. 1. 19:15 Uhr Proberuf

Do., 14. 1. 19:00 Uhr Führungszug

Do., 21. 1. 19:00 Uhr Gesamtwehr

Do., 28. 1. 19:00 Uhr Zug 1

Sonstige Termine

So., 3. 1. 11:00 Uhr Treffpunkt Rehhaldenparkplatz zur Familienwanderung (angemeldete Teilnehmer!)

Jugendfeuerwehr

Der Übungsdienst der Jugendfeuerwehr findet jeden Montag von 18:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr statt. Treffpunkt 18.15 Uhr am Feuerwehrhaus.

In den Schulferien findet kein Übungsdienst statt. Weitere Informationen unter www.feuerwehr-pluederhausen.de -Rubrik Jugendfeuerwehr.

Kontakt zur Jugendfeuerwehr

Leiter der Jugendabteilung: Jugendwart Dominik Ströhlein 86717 (Feuerwehrhaus, nur Montags ab 18.00 Uhr) und unter jugendfeuerwehr-pluederhausen@gmx.de.

Weihnachtsfeier Jugendfeuerwehr

Am Freitag, 18. Dezember 2015 trafen sich rund 30 Angehörige der Jugendfeuerwehr am Feuerwehrmagazin. Mit Fackeln wanderten wir auf die Burghaldenhütte des CVJM. Nach Bezug der Unterkunft erwartete uns schon das Küchenteam. Unter der Leitung der ehemaligen stellvertretenden Jugendwarte Jan und Dominik, die sich in liebevoller Mühe und langer Vorbereitung, einen Gaumenschmaus aus Braten und selbstgemachten Serviettenknödeln zauberten.

Nach einigen Spielen ließen wir unser Jugendfeuerwehrjahr 2015 nochmals in Ton und Bild, Revue passieren. Nach der Übernachtung im Matratzenlager fand am nächsten Morgen das gemeinsame Frühstück statt. Gut gestärkt brachten wir die Hütte wieder in Ordnung und wanderten zum Feuerwehrhaus zurück. Dort angekommen, konnte die traditionelle "Bescherung" stattfinden. Dieses Jahr überraschten wir die Jugendlichen mit einer persönlich gravierten Powerbank.

Die Jugendlichen ließen es sich nicht nehmen, sich bei ihren Jugendgruppenleitern mit einem Präsent zu bedanken. Die Überraschung war groß, als alle Jugendleiter einen bedruckten Zollstock mit dem Logo der Jugendfeuerwehr Plüderhausen überreicht bekamen.

Die Jugendfeuerwehr Plüderhausen wünscht allen Jugendlichen, samt Familien, sowie all unseren Freunden und Gönnern einen guten Start ins neue Jahr.



Termine Jugendfeuerwehr

Mo., 4. 1. 7:55 Uhr am Bahnhof Plüderhausen Ausflug ins Erlebnisbad

Mo., 11. 1. Übungsdienst

Die Vereine berichten



Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Plüderhausen

Neue Bewohner im Postweg



Nachdem inzwischen zwei Flüchtlingsfamilien Plüderhausen wieder verlassen haben und freiwillig in ihre Heimat zurückgereist sind, bekamen wir am 14. Dezember eine Neuzuweisung für unsere Flüchtlingsunterkunft im Postweg. Neben einer mazedonischen Familie mit zwei Kindern wohnen seit Montag dort nun drei junge Frauen aus Somalia und Nigeria. Fast alle Mitglieder eines neu gebildeten Betreuerteams (Gerlinde Paul, Simone Stras, Fritz Donner) waren zusammen mit Ilse und Manfred Wagner bei der Ankunft des Transportfahrzeugs vor Ort, um die neuen Bewohner zu

begrüßen, ihnen beim Einzug zu helfen, sie mit einem kleinen Imbiss zu stärken und ihnen anschließend ihren neuen Wohnort Plüderhausen zu zeigen. Der Kommentar einer jungen Somalierin, als wir an unserer letzten Station, dem Rems-Ufer (siehe Foto!), ankamen: "Oh, that's beautiful!" Auch die Gespräche mit den anderen zeigten, dass sich sofort alle in Plüderhausen wohl und gut angekommen fühlten - auch in ihrer Unterkunft, die schließlich zu Recht als eine der besten im Kreis gilt.

Unsere Weihnachtsfeier mit den Flüchtlingen



Auch Bürgermeister Schaffer sprach ein Grußwort.



Am 4. Advent luden der Arbeitskreis Flüchtlingshilfe zusammen mit der Volksmissions- und Life-Gemeinde zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier mit unseren Flüchtlingen ein. Die große Mehrheit der Flüchtlinge nahm diese Einladung sehr gerne an und feierte zusammen mit den vielen anderen Gästen aus der Plüderhäuser Bevölkerung und aus Nachbargemeinden ein fröhliches Fest. Der Gemeindesaal des Life-Zentrums konnte die ca. dreihundert Festgäste kaum fassen. Zum überreichen Buffet trugen auch die Flüchtlingsfamilien bei. Mit kurzen Interviews wurden die internationalen Backwaren vorgestellt. Die Flüchtlingskinder ließen sich gerne zum Mitmachen bei einem weihnachtlichen Kindermusical einladen und sangen und bewegten sich begeistert mit. Während der Reden gab es dann in weiteren Räumen parallel ein ansprechendes Kinderprogramm, das mit der Bescherung der Kinder im großen Festsaal liebevoll abgeschlossen wurde. Ein eigens für dieses Fest gebildeter Chor aus den Reihen der erwachsenen Mitarbeiter trug Weihnachts-Gospelsongs vor. Daneben sorgte noch eine Band mit ihrer mitreißenden Instrumentalmusik für eine fröhliche Stimmung und für die Begleitung der gemeinsam gesungenen Lieder. Armin Breitenbücher moderierte und erklärte die christliche Weihnachtsbotschaft.

Damit jeder Gast der Moderation und den Ansprachen folgten konnte, übersetzten Dolmetscher in ihren Kabinen die Wortbeiträge in mehrere Sprachen. Die Flüchtlinge konnten so über die zuvor ausgeteilten Kopfhörer alles in ihrer Sprache hören. Diese professionelle Technik war ein besonders wertvoller Beitrag zu diesem Fest.

Der Arbeitskreis Flüchtlingshilfe bedankt sich herzlich bei allen, die zur Vorbereitung, Durchführung und Finanzierung dieses gelungenen Festes beigetragen haben. Wenn diese Einsatzbereitschaft anhält, braucht uns die bevorstehende Verdoppelung der Flüchtlingszahlen in Plüderhausen keine Sorgen zu machen!

Zum Abschluss dieses Jahres bedanken wir uns für die zahlreichen Sach- und Geldspenden, mit denen viele Menschen unsere Arbeit in der vergangenen Zeit unterstützt haben, und wünschen ein gutes neues Jahr.

Mitteilung unserer Kleiderkammer

Bis zum 11.01.2016 können wir wegen Erschöpfung unserer Lagerkapazität keine weiteren Sachspenden mehr annehmen. Die Kleiderkammer stellt Kleidung auch für bedürftige Familien oder alleinstehende Menschen mit geringem oder keinem Einkommen zur Verfügung.

Bei Fragen zur Kleiderkammer wenden Sie sich bitte direkt an Frau Griebel von unserer Lagerverwaltung: Tel. 9940887, E-Mail: s.griebel@email.de

Übersetzer für Albanisch und Arabisch gesucht

Ganz dringend suchen die Betreuer unserer albanisch und arabisch sprechenden Flüchtlinge Übersetzer, die gelegentlich auch tagsüber und wochentags bei der Verständigung behilflich sein können.

Kontaktadresse und Spendenkonto des AKF:

Manfred Wagner, Thomas-Mann-Str.10, Tel. 82311, Mobil: 0163-5534370, Fax: 82332,

E-Mail: wagner-plue@t-online.de

Verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den E-Mail-Kontakt! Das Spendenkonto verwaltet unser Kassenwart Hubert Hofmann. Unsere Bankverbindung:

Kontoinhaber: Hubert Hofmann oder Manfred Wagner

Kontonummer: 286.064.224.1; BLZ: 70110088

Kreditinstitut: Postbank München

Bürgerinitiative Windrad und Natur Plüderhausen

Windkraftanlagen auf dem Hohberg werden nicht weiter verfolgt!

Mit großer Freude, Genugtuung, aber auch Erleichterung haben wir die Nachricht vernommen, dass das Konsortium WEBW Windenergie Baden-Württemberg, Stadtwerke Stuttgart und Heidenheim die Planung von Windkraftanlagen auf unserem Hohberg (Vorranggebiet WN 29) auf Eis gelegt hat und nicht weiter verfolgt. Wir fühlen uns damit voll bestätigt und haben somit auch unser Ziel erreicht, die aus unserer Sicht dortige sinnlose Zerstörung von Landschaft und Natur zu verhindern.

Und hier die Pressemitteilung des Konsortiums:

"Die WEBW Windenergie Baden-Württemberg GmbH plant gemeinschaftlich mit den Stadtwerken Stuttgart und den Stadtwerken Heidenheim den Windpark Welzheimer Wald in den Vorranggebieten WN 28 und WN 29 des Verband Region Stuttgart. Bis zum jetzigen Planungsstand wurden insgesamt neun Windenergieanlagen verfolgt.

Durch einen Beschluss der Regionalversammlung vom 30.9.2015 haben sich jedoch für die beplanten Gebiete wesentliche Änderungen ergeben. Beide Vorranggebiete wurden deutlich beschnitten und verkleinert. Übrig bleibt nur ein Gebiet auf dem ehemaligen Bundeswehr-Gelände nördlich von Urbach, sowie eine Fläche südlich von Breitenfürst und dem Hohbergkopf.

Auf Basis dieser deutlich veränderten Rahmenbedingungen müssen die bisherigen Planungen überdacht werden. Da in den verbleibenden Teilstücken des Vorranggebiet WN 29 keine Windkraftanlagen aus planerischer Sicht weiter verfolgt werden können, fokusiert sich die WEBW und ihre Partner auf das ehemalige Bundeswehr-Depot bei Urbach. Dieser Standort zeichnet sich durch eine ausreichende Infrastruktur, sowie eine guten artenschutzfachliche Verträglichkeit aus. Des Weiteren bescheinigt das, bei einem unabhängigen Windgutachter, in Auftrag gegebenen Windgutachten dem Standort günstige Windverhältnisse. Unter Berücksichtigung des vorhandenen Wegenetzes, wurde ein Layout mit zwei Windkraftanlagen entworfen, welches sich optimal an die örtlichen Gegebenheiten anpasst und ein Minimum an Waldfläche beansprucht. Mit den verbleibenden zwei von ehemals neun Windkraftanlagen können bis zu 3.700 Privathaushalte mit ökologisch sauberem Strom nachhaltig aus der Region versorgt werden."

Dank und Anerkennung

Es ist uns ein Bedürfnis, allen unseren Unterstützern und Mitstreitern für ihren vielfältigen Einsatz für unsere Bürgerinitiative bis dato herzlich zu danken. Insbesondere danken wir den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Unterschriften gegen die ökologisch und ökonomisch sinnlosen Windräder auf unserem Hohberg den Planern klar die "rote Karte" gezeigt haben. Dank auch für die Unterstützung an unsere Freunde in Walkersbach, Weitmars, Waldhausen und Urbach, sowie Bürgermeister Andreas Schaffer und dem Landtagsabgeordneten Jochen Hauβmann.

Alles Gute für das Jahr 2016

Wir wünschen allen, die sich uns verbunden fühlen, sowie allen Mitbürgerinnen und -bürgern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und viel Rückenwind für all Ihre Aktivitäten.



CDU-Gemeindeverbandr Plüderhausen

Informationen von Ihrem CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Joachim Pfeiffer

Der CDU-Bundestagsabgeordnete im Wahlkreis Waiblingen, Dr. Joachim Pfeiffer, ist im Internet unter der Homepage www.joachim-pfeiffer.info zu erreichen. Auf der Homepage können Sie Ihren direkt gewählten Bundestagsabgeordneten näher kennenlernen. Sie haben auch die Möglichkeit sich über die Termine und Veranstaltungen von Dr. Joachim Pfeiffer zu erkundigen. Sie können mit Ihrem Bundestagsabgeordneten auch direkt in Kontakt treten per Mail an joachim.pfeiffer@wk-bundestag.de . Das Wahlkreisbüro befindet sich in Waiblingen, Mayenner Str. 14, Telefon 07151-9664002 oder Telefax 07151-9664003. Nutzen Sie die Möglichkeit und teilen Sie Herrn Dr. Pfeiffer Ihre Sorgen, Wünsche, Kritik oder Anregungen direkt persönlich mit.

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen bei der Plüderhäuser Union

Auf der diesjährigen Hauptversammlung der Plüderhäuser CDU galt es nicht nur über 160 Jahre ehrenamtliches Engagement zu ehren, sondern auch den Vorstand neu zu wählen. Bei den Ehrungen gab es dieses Mal ein besonderes Ereignis zu feiern: Karl Walter Ziegler ist seit 70 Jahren seiner CDU treu. Eingetreten ist er mit 15 Jahren, möglich war dies durch eine Sondergenehmigung in den Landesverband

Sachsen, lange bevor politische Parteien in Westdeutschland zugelassen wurden. Der besondere Anlass hatte einiges an Prominenz in das Sportheim geführt: Claus Paal MdL, OB Christoph Palm, stv. CDU-Kreisvorsitzender, Dr. Paul Laufs, Staatssekretär und MdB a. D., und Hans Heinz MdL a. D. Karl Walter Zieglers 70-jährige Mitgliedschaft in der CDU bildet zweifellos den Mittelpunkt des gesamten Abends. Die Gratulanten waren sich einig, dass Parteifreund Ziegler Beispielloses für die CDU, für Plüderhausen, den Rems-Murr-Kreis, Baden-Württemberg, Deutschland und nicht zuletzt auch für Europa getan hat", wie Ulrich Scheurer es treffend formuliert hat. Sein großes Engagement mag in seiner persönlichen Geschichte als Heimatvertriebener liegen. Menschen ohne Heimat arbeiten oft besonders intensiv am Wohl ihrer neuen Heimat mit, um sich dort zu verwurzeln. So engagierte sich Karl Walter Ziegler nicht nur in der CDU, sondern auch in der katholischen Kirche sowie in zahlreichen Vereinen in seiner Heimatgemeinde.

Karl Walter Ziegler war Mitbegründer der Jungen Union Kreisverband Waiblingen sowie des CDU-Gemeindeverbandes Plüderhausen. Das kommunale Ehrenamt übte der Jubilar sehr erfolgreich auf verschiedenen Ebenen aus, z. B. als Gemeinderat, Kreisrat sowie Regionalrat und für eine kurze Zeit als Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg. Mit viel Weitblick, Ideen, Energie, Impulsen und groβem Erfolg als Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat und Kreistag. Ulrich Scheurer dankte Herrn Ziegler für seine langjährige Treue zur Union verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft, vor allem persönliches Wohlergehen sowie beste Gesundheit. Unser Ehrenvorsitzender berichtete anschließend in launigen Worten über die Gründe für den Beitritt sowie für sein Engagement in der CDU. Der Jubilar war sichtlich gerührt aufgrund des langanhaltenden Applauses im Stehen der Parteifreunde seines Ortsverbandes. Der stv. CDU-Kreisvorsitzende OB Christoph Palm würdigte die großen Verdienste von Herrn Ziegler. Er habe





große Hochachtung vor seiner Lebensleistung. Redlichkeit, Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, und Bescheidenheit gehörten zu den Grundtugenden von unserem Ehrenvorsitzenden. Köpfe, Kompetenz und kommunale Verantwortung zeichneten die CDU aus, so OB Palm. Alles treffe auf unseren Jubilar ohne Einschränkung zu.



CVJM Posaunenchor Plüderhausen

Altjahrabend, 31.12.2015

Wir spielen vor dem Gottesdienst vom Turm. Treffpunkt 17:30 am Turm

Sonntag, 03.01.2016

Turmdienst Chor 2

Dienstag, 05.01.2016 keine Probe

Keille i Tobe

Sonntag, 10.01.2016

Turmdienst Chor 1

Dienstag, 12.01.2016

20:00 Uhr Kurzprobe im Gemeindezentrum mit gemütlichen Beisammensein

www.posaunenchor-pluederhausen.de



Feuerwehrfreunde Plüderhausen é.V.r



Adventskaffee

Am 13.12.2015 fand der erste Adventskaffee der Feuerwehrfreunde Plüderhausen e.V. statt.

In gemütlicher Runde verbrachten Vereinsmitglieder und Angehörige bei selbstgemachtem Glühwein, Kaffee, Hefezopf und Nusszopf einige schöne Stunden. Nochmals vielen Dank den Organisa-

toren und Beteiligten für den gelungenen Nachmittag. Die Feuerwehrfreunde Plüderhausen e.V. wünschen an dieser Stelle allen Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr.



Einladung Hauptversammlung 2016

Die Hauptversammlung 2016 des Fischereivereins Plüderhausen e.V. findet am Samstag, den 09. Januar 2016, um 15.00 Uhr im Vereinsheim am Badesee statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Berichte - Bericht des ersten Vorsitzenden - Kassenbericht - Bericht der Wasserwarte - Bericht der Jugendleitung - Bericht der Beisitzer - Kassenprüfungsbericht; 4. Entlastungen; 5. Vorschau 2016; 6. Verschiedenes

Fristgerecht und satzungsgemäß laden wir hierzu ein. Die Vorstandschaft



Freundeskreis Plüderhausen

Selbsthilfegruppe für suchtkranke Menschen

Wir helfen bei Schwierigkeiten mit Alkohol, Medikamenten und anderen Suchtmitteln, sowohl den Abhängigen, als auch den Angehörigen. Diskretion ist selbstverständlich.

Wir treffen uns jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im ev. Jugendhaus. Hauptstraße 36. 73655 Plüderhausen.

Für Angehörige findet zusätzlich jeden 1. Donnerstag im Monat eine eigene Gruppe statt. Kontakttelefon: Michael und Anni Dittmann, Telefon 07172/4440.



Internationale Tänze

Tanz mit - bleib fit!

Jede Woche neue Tänze, dazu Musik aus aller Welt. Das macht Spaß und hält den ganzen Menschen fit.

Ein Partner muss nicht mitgebracht werden. Getanzt wird das ganze Jahr über - außer in den Schulferien.

Die Leitung hat unsere kompetente und geduldige Tanzmeisterin. Frau Jutta Bendowski.

Wo? Plüderhausen, Gemeindehaus St. Michael, Hof-

acker/Ecke Cranachweg

Wann? dienstags, 15.30 - 17 Uhr für Tänzer/innen ab ca.

65 Jahre

mittwochs, 18 - 19.30 Uhr für Tänzer/innen ab ca.

45 Jahre

Kontakt: J. Bendowski, Telefon 6 69 49 67

W. Skobowsky, Telefon 83222



Musikverein Gemeindekapeller Plüderhausen e.V.

Notensponsoring Neujahrskonzert

Unser beliebtes Neujahrskonzert findet am 17. Januar 2016 statt. Wer sich noch an unserem Notensponsoring für das Neujahrskonzert beteiligen möchte darf sich beim Kassier Andreas Moosmann Tel. 8 79 60 melden. Gerne dürfen sich auch zwei Sponsoren ein Stück teilen.

Rückblick Weihnachtstreff

Bei frühlingshaften Temperaturen spielte unser Sax-Ensemble beim Weihnachtstreff auf dem Marktplatz weihnachtliche Weisen. Das Ensemble spielte in der Besetzung Christoph Unrath, Fabian Schmieja, Bernd Hees (Alt), Lisa-Maria Stadelmann, Ilona Bär (Tenor) und Manfred Mück (Bariton). Vielen Dank für euren Einsatz.

Dank an unser Ehrungsteam

Kristine Möckl und Günter Seng sind das ganze Jahr für den Verein unterwegs, um Jubilare zu besuchen und die Glückwünsche des Vereins zu überbringen. Kristine Möckl vereinbart dabei im Voraus die Termine und organisiert die Präsente.

Für diesen außergewöhnlichen Einsatz für den Verein wollen wir uns bei den beiden an dieser Stelle einfach mal herzlich bedanken!

Vorverkauf Neujahrskonzert

Das Neujahrskonzert findet am 17. Januar 2016 statt. Die Eintrittskarten hierzu erhalten Sie bereits jetzt bei Andreas Moosmann, Tel. 8 79 60 oder Manfred Mück Tel. 8 55 57 oder bei allen Musikerlnnen. Im Vorverkauf sind diese seit dem Wochenende auch bei der Papeterie Donner erhältlich. Im Vorverkauf sind die Karten um 2.- EUR ermäßigt.

Neujahrsgruß

Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir einen guten Rutsch ins neue Jahr mit viel Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und weiterhin viel Freude an unserer Musik.

Probe des Blasorchesters

Die erste Probe im neuen Jahr findet am Freitag, 08. Januar im Feuerwehrhaus um 19.30 statt.

Terminübersicht:

Neujahrskonzert: Sonntag, 17. Januar 2016, Staufenhalle, 17.00 Uhr



Schützenverein Plüderhausen e.V.

Guten Rutsch

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, Wieder war es um im Nu Die Wünsche sind schnell aufgezählt, Das Wichtigste zuerst gewählt: Gesundheit, Glück, Zufriedenheit Fürs neue Jahr und allezeit.

Dreikönigsschießen

Zum traditionellen Dreikönigsschießen und geselligen Beisammensitzen trifft man sich wie gewohnt am Mittwoch, 06. Januar 2016 im Schützenhaus. Beginn wird um 14 Uhr sein. Bis 16 Uhr hat man die Möglichkeit um den Neujahrskrug mitzuschießen.



Schwäbischer Albvereinr Plüderhausen e.V.

Mittwoch, 6. Januar (Heilige Drei Könige) - Hüttenöffnung

Unser Wanderheim ist ab 11 Uhr ganztägig geöffnet. Traditionell gibt es Schlachtplatte, Kasseler Hals und Vesper. Dazu, natürlich Getränke. Das Hüttenteam freut sich, sie im neuen Jahr wieder bewirten zu dürfen.

Mittwoch, 13. Januar - Seniorennetzwerk

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder in Verbindung mit dem Seniorennetzwerk jeden 2. Mittwoch im Monat kleine Wanderungen in oder um Plüderhausen an. Und wie immer starten wir um 14 Uhr an der Mittleren Brücke, so auch am o. g. Termin. Wir freuen uns, wenn viele Seniorinnen und Senioren teilnehmen. Teilnehmen kann jede(r), ob Mitglied oder nicht.

Singkreis

Zu unserer ersten Probe im neuen Jahr treffen wir uns am Donnerstag, 14. Januar, um 20 Uhr in der Hohbergstube.

Berichtigung

In der Ausgabe des Mitteilungsblattes vom 17.12. hatten wir im Bericht zum Adventlichen Gottesdienst an der Rehhaldenhütte versehentlich Herrn Diakon Michael Hentschel zum Dekan befördert. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen. Richtig ist, Herr Hentschel ist Diakon in der katholischen Seelsorgeeinheit Plüderhausen-Urbach.



Skiclub Plüderhausen e.V.

Mit voller Power zur Traumfigur H I T (High Intensity Training)

Was ist HIT?

HIT ist ein intensives Workout. Da werden in kurzer Zeit nur wenige Übungen durchgeführt und wiederholt.

HIT ist ein Training, was aeroben (Sauerstoffüberschuss im Blut) und anaeroben (Sauerstoffmangel) Bereich kombiniert. So verbrennt man optimal Fett und steigert die Ausdauer enorm. Wenn man körperlich an seine Grenzen stößt, wird das menschliche Wachstumshormon vermehrt ausgeschüttet, bindet Körperfett und wandelt es in Energie um. Der Nachbrenneffekt ist also intensiver. Man baut auch noch Muskeln auf (bei Frauen nicht so extrem), welche wiederum Fett verbrennen, auch wenn man später auf dem Sofa sitzt. Probieren sie es aus.

Trainingszeiten werden sein:

Dienstag, 8:15 - 8:45 Uhr; Freitag, 14:20 - 14:50 Uhr Findet jeweils im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. Das Training sollte 2x in der Woche sein, um ein Ergebnis zu erzielen. Am Schluss findet die Dehnung statt und man wird mit einer Entspannung verwöhnt.

Fitness für Mütter Mama fit, Baby mit!

Bevor mit einem Fitnesstraining begonnen wird, ist es ratsam die Wochenbettphase abzuwarten und eine anschließende Rückbildungsgymnastik unter professioneller Anleitung (Hebamme, Physiotherapeutin) durchzuführen.

Dies wird von den Krankenkassen bezahlt. Die Mütter sollen aber auch das OK vom Frauenarzt bekommen, ob sich der Bauch, Gebärmutter und Beckenboden wieder gut zurückgebildet haben. Auch ob die Dammverletzung gut verheilt ist. Dann erst kann die Mama ein gesundheitsorientiertes Ganzkörperfitnesstraining beginnen.

Das Kind sollte 4-8 Monate alt sein. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Babys begrenzt.

Die Gymnastik findet montags, von 10:15-11:15 Uhr im Gymnastikraum der Staufenhalle statt.

Krabbeldecke, Spielzeug, Schnuller und was das Kind sonst noch evtl. braucht, bitte mitbringen.

Information und Anmeldung bei Karin Feichtinger Tel.: 07181 / 9647527; Handy: 0171 / 9196237

Skiausfahrt am Sonntag 17.01.2016

Liebe Skiclubmitglieder,

sicherlich möchtet Ihr nun auch wissen, wann denn die Skiausfahrt eigentlich stattfindet: Es ist der Sonntag, 17.01.2016. Wir hoffen, dass die Schneelage im Januar uns gute Pisten und Loipenverhältnisse bietet.

Abfahrt um 6 Uhr am Sportplatz Gänswasen in Plüderhausen. Preise für die Tageskarte Erwachsener 35 EUR Jugendlicher 28,50 EUR Kinderkarte 21 EUR.

Bei zahlreicher Teilnahme erhalten wir einen Gruppentarif. Bei genügendem Interesse stehen auch Übungsleiter zur skifahrerischen Betreuung zur Verfügung.

Geplant ist ein Reisebus (bzw. mit dem Skiclubbus und einem zusätzlichen VW-Bus).

Reisekosten: Erwachsene 25 EUR, Jugendliche 15 EUR Kinder 10 EUR .

Das Tannheimer Tal bietet auch sehr gute Loipen!!

Verbindliche Anmeldung bis zum 10.01.2016 mit 20 EUR Anzahlung.

Anmeldung über email bei info@ballonzentrum.de. oder zu den Geschäftszeiten beim Ballonzentrum Remstal Silcherweg 16 73655 Plüderhausen.

(MO,Di,Do 10:00-12:30 oder Di 14:30-17:30)

Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob skifahrerische Betreuung gewünscht wird.

Gymnastik, Kurse, Bewegung für Kinder und Reha-Sport nach den Weihnachtsferien

Für die Gymnastik, Kurse und Reha-Sport können sie sich schon anmelden!

Montag, 11.1.16

Mittwoch, 30, Dezember 2015

10:15-11:15 Uhr - Mama fit, Baby mit (kein Kurs)

16:30-17:30 Uhr - Bewegung für 6 bis 8-Järige

17:30-18:30 Uhr - Bewegung für 8 bis 14-Jährige Dienstag, 12.1.16

9-10 Uhr Gymnastik, langsam und bewusst ausgeführt

10:10-11:10 Uhr - Reha-Sport 11:15-12:15 Uhr - Reha-Sport

Mittwoch, 13.1.16

16-17 Uhr Bewegung für 3-6 Jährige (N E U)

17-18 Uhr Welt der Zirkel, voller Energie und Kraft (N E U) 18-18:50 Uhr Figurgymnastik für Frauen und Männer ab 55 (kein Kurs)

19-20 Uhr Funktionsgymnastik, Core- und Faszientraining Donnerstag, 14.1.16

11-12 Uhr Meditation, Yogaelemente und Atemtechniken (jetzt anderer Termin)

17-18 Uhr Mit Power gegen Bauch und Cellulite (N E U) 18:15-19:15 Uhr Reha-Sport

Freitag, 15.1.16

8:20-9:20 Uhr - Progressive Muskelentspannung nach

9:25-10:25 Uhr - Beckenbodengymnastik, Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens

15-16 Uhr - Bewegung für 3 bis 6-Jährige

16-17 Uhr - Mutter-Kind-Turnen ab 2 Jahren

- Alle Gymnastikkurse: finden im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. Sie gehen über 10 Übungseinheiten und kosten für Mitglieder 15,- Euro und für Nichtmitglieder 35,- Euro. Die Beträge bitte jeweils passend mitbringen.
- Mutter-Kind-Turnen: findet im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. (Mitglied sein oder 10er Karte)
- Bewegung für Kinder bis 6 Jahren: findet im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. (Mitglied sein oder 10er Karte)
- Bewegung für Kinder ab 6 Jahren: findet in der alten Hohberghalle statt. (Mitglied sein oder 10er Karte)
- Reha-Sport: findet im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. (Reha-Sport-Rezept vom Arzt)
- Mama fit, Baby mit: findet im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. (10er Karte)

Information und Anmeldung für Gymnastik, Kurse, Reha-Sport und Kinderturnen bei Karin Feichtinger, Tel.: 07181 / 9647527, Handy: 0171 / 9196237



Sportverein Plüderhausen e.V.



Abteilung Tanzen

Tanzen macht Spaß – aber das ist längst nicht alles!

Als zertifizierte Tanzlehrerin hat Bibiana Strobel international Erfahrung sammeln können, in namhaften Tanzschulen

absolvierte sie in Buenos Aires, Barcelona und Stuttgart ihr Tanzstudium. Bibiana ist es wichtig, jungen Menschen die Grundlagen und vor allem den Spaß am Tanzen weiterzugeben. Dabei hilft sie Menschen ihr Potenzial zu erkennen und durch angepasste Lehreinheiten gezielt zu fördern und zu entfalten.

Tanzen bietet weit mehr als viele von uns meinen würden: Bei kleinen Kindern fördert das Tanzen die Grob- und Feinmotorik und schult ihr Gleichgewicht. Es steigert die Konzentrationsfähigkeit junger Menschen und trägt zur Entspannung ihrer Körper bei. Außerdem kann die eigene Wahrnehmung und Ausdauer beim Tanzen erheblich gesteigert werden. Zuletzt werden auch Koordination und Geschicklichkeit dabei trainiert. – So bleiben Sie fit!

Ab dem 12. bzw. 14. Januar 2016 bieten wir folgende Tanzgruppen an:

Tanz Minis I (3-5 Jahre) Dienstag 15.00 - 15.45 Uhr Tanz Minis I (3-5 Jahre) Donnerstag 15.45 - 16.30 Uhr Tanz Kids (5-8 Jahre) Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr Kids Hip Hop (8-11 Jahre) Donnerstag 16.45 - 17.45 Uhr T-nies HipHop (ab 11 Jahre) Dienstags 17.00 - 18.00 Uhr Die monatliche Gebühr beträgt EUR 20,- für SVP-Mitglieder und EUR 32,- für Nicht-Mitglieder (mind. 3 Monate). Der Unterricht findet im Gymnastikraum des SVP in der

Bitte (Vor-)Anmeldung in der Geschäftsstelle, persönlich, telefonisch unter 07181/482688 oder per Mail info@sportverein-pluederhausen.de

Tanz Minis I + II (3-5 Jahre): Hier lernen die Kinder die Grundlagen von Ballett, Jazz, Modernem Tanz und HipHop. Gemeinsam wird eine altersgerechte Choreographie erstellt. Bewegungsspiele und Spaβ für Kinder.

Tanz Kids (5-8 Jahre): Hier lernen wir verschiedene HipHop Choreographien. Die Kinder lernen durch pädagogische Spiele, wie eine Choreographie entsteht.



Brückenstr. 16 statt.

Abteilung Turnen

NEU!!! NEU!!! NEU!!! NEU!!! NEU!!! NEU!!! Neuer Kurs "Faszientraining"

Meine Name ist Mark Marki. Ich bin 27 Jahre alt und habe meine Ausbildung zum Sport- und Gymnastiklehrer erfolgreich an der Sportschule Kiedaisch in Degerloch abgeschlossen. Ich unterrichte momentan verschiedene Rehasportgruppen, u.a. auch in Plüderhausen. Zusätzlich bin ich Trainer in einem Fitnessstudio in Kornwestheim. Neben meinem neuen Rückenfit-Kurs möchte ich auch das Faszientraining anbieten.

Mein neuer Kurs "Faszientraining" liegt voll im Trend.

Faszien sind die Bindegewebshüllen um unsere Muskeln und bisher wenig beachtet. Das ändert sich gerade grundlegend. Denn gezieltes Training der Faszien hilft unter anderem gegen Rückenschmerzen und Knieprobleme. Durch gezieltes Training der Faszien können Sie die Schmerzen um ein Vielfaches vermindern oder gar ganz beseitigen.

Wenn Sie neugierig geworden sind und den neuen Trend gerne einmal ausprobieren möchten, sind Sie herzlich willkommen. Mein neuer Kurs startet am Donnerstag, 14.01.16, von 8:00 - 9:00 Uhr im SVP Gymnastikraum in der Brückenstraße. Der erste Termin ist eine Schnupperstunde, bei dem alle Interessierten kostenlos das Faszientraining testen können. Wenn Sie sich bereits zu diesem Kurs anmelden möchten

Wenn Sie sich bereits zu diesem Kurs anmelden möchten oder noch weitere Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an Ingrid Rupp-Müller, Tel. 07172-7099.

Fitness- und Gesundheitskurse ab Januar 2016

montags ab 11. Januar 2016 bis Ostern Pilates, 8.10 - 9.10 Uhr (S)

Bodyforming, 9.15 - 10.15 Uhr (S)

dienstags ab 12. Januar bis Ostern

Fit mit Pilates (Pluspunkt Gesundheit), 17.45 - 18.45 Uhr (S) Rücken-Fit (Pluspunkt Gesundheit), 19.00 - 20.00 Uhr

Step-Aerobic/Bauch/Beine/Po, 19.00 - 20.00 Uhr (S) Aerobic/Step/Bauch/Beine/Po, 20.10 - 21.10 Uhr (S) mittwochs ab 13. Januar bis Ostern

Wirbelsäulengymnastik (Pluspunkt Gesundheit), 8.00 - 9.00 Uhr (B)

donnerstags ab 14. Januar bis Ostern Neu Faszientraining, 8 - 9 Uhr (B)

Fit mit Pilates (PLuspunkt Gesundheit), 9 - 10 Uhr (S)

Fitness am Vormittag, 10.05 - 11.05 Uhr (S)

Aerobic/Step/BauchBeine/Po, 20.00 - 21.00 Uhr (S)

freitags ab 15. Januar bis Ostern

Neu! Rückenfitness, 10.30 - 11.30 Uhr (S) (S) Gymnastikraum oder Saal in der Staufenhalle

(B) SVP Gymnastikraum in der Brückenstraße 16

Kurse mit "Pluspunkt Gesundheit" werden zum Teil von den Krankenkassen bezuschusst. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldung und Info's: Tel. 07172/7099

NEU!!! NEU!!! NEU!!! NEU!!! NEU!!!

Neuer Rückenfit-Kurs mit neuem Trainer

Meine Name ist Mark Marki. Ich bin 27 Jahre alt und habe meine Ausbildung zum Sport- und Gymnastiklehrer erfolgreich an der Sportschule Kiedaisch in Degerloch abgeschlossen. Ich unterrichte momentan verschiedene Rehasportgruppen, u.a. auch in Plüderhausen. Zusätzlich bin ich Trainer in einem Fitnessstudio in Kornwestheim.

In meinem Kurs "Rückenfit" werde ich insbesondere die Haltungsmuskulatur trainieren, um Rückenbeschwerden vorzubeugen oder bereits bestehende Rückenschmerzen zu lindern. Mein Ziel ist es, gemeinsam in der Gruppe Spaβ und Freude an der Bewegung zu vermitteln und gleichzeitig der Gesundheit etwas Gutes zu tun.

Mein neuer Kurs startet am Freitag, 15.01.16, von 10:30 - 11:30 Uhr im Gymnastikraum der Staufenhalle. Der erste Termin ist eine Schnupperstunde, bei dem alle Interessierten kostenlos das Rückenfit-Training testen können.

Wenn Sie sich bereits zu diesem Kurs anmelden möchten oder noch weitere Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an Ingrid Rupp-Müller, Tel. 07172-7099.



Abteilung Reha Sport

Neuer Reha-Kurs mit Mark Marki

Ab 14. Januar 2016 planen wir einen neuen Reha-Sport-Kurs mit unserem lizenzierten Übungsleiter Mark Marki.

Termin: Donnerstags 9.15 - 10.15 Uhr

Ort: Gymnastikraum Brückenstr. 16

Sie benötigen lediglich das so genannte Muster 56 von Ihrem Allgemeinmediziner/Hausarzt/Orthopäden, womit Sie nach Genehmigung Ihrer Krankenkasse die Möglichkeit haben, 50 bzw. 120 Einheiten/Stunden ambulantes Rehabilitationstraining in unserem Verein zu absolvieren.

Bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle anmelden, persönlich, telefonisch unter 07181/482688 oder per Mail info@sportverein-pluederhausen.de.



TonArt e.V.

Gutes Neues Jahr!

Ein ereignisreiches Vereinsjahr liegt hinter uns. Und hoffentlich auch ein ereignisreiches vor uns. Mit musikalischen Veranstaltungen, unterhaltsamen Chorproben, geselligen Treffen, Ausflügchen und und und ... Nun gönnen wir uns noch ein paar ruhige Tage über den Jahreswechsel.

Mit den besten Wünschen für ein gutes und friedliches Jahr



Ortsgruppe Plüderhausen

Sozialberatung am 14.01.2016

Unsere nächste Sozialberatung findet am Donnerstag, den 14. Januar 2016, von 15.00 - 17.00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

IG Gemeinschaftsantennenanlage

Umstellung Sky Senderangebot

Informationen zur Umstellung der HD Programme vom Sky Senderangebot:

Da Sky sein Senderangebot komplett umgestellt hat und nur noch in HD sendet wurde ein Umbau, bzw. eine Umstellung bei unserer Antennenanlage notwendig. Um alle Programme wieder empfangen zu können sind ein paar Einstellungsänderungen am Fernsehgerät notwendig.

So musste das Paket Sport1, Tele5, DMAX, Regio.TV etc. von S34 auf S38 weichen. Am besten ist es dieses Paket manuell mit den Einstellungen S38 oder 442,00Mhz mit SR6875 und falls gefragt QAM64 zu suchen und neu einzustellen.

Für jemanden der Sky-Programme empfangen möchte empfiehlt sich ein kompletter Suchlauf. Wer dies ebenfalls manuell Einstellen möchte, hier die entsprechenden technischen Daten: S27 (354,00Mhz), S28 (362), S29(370), S30(378), S31(386) und S34(410) mit SR6900 und QAM 256.

Die Interessengemeinschaft Gemeinschaftsantennenanlage Walkersbach e.V. wünscht allen einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2016.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinder Plüderhausen

Evang. Pfarramt I

Pfarrer Dirk Walz, Halde 22, Telefon 81366, Fax: 989834 E-Mail: Ev.Kirche.Pluederhausen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Halde 22:

Montag 14 - 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 - 12 Uhr

Evang. Pfarramt II

Pfarrer Thomas Scheiner, Drosselweg 6, Telefon 99 07 92, Fax 99 09 12 · E-Mail: pfarramt.pluederhausen_2@elkw.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 31.12. Silvester: 18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss (Pfr. Walz); Opfer für das Evang. Jugendhaus **Sonntag, 03.01.:** 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Walz); Opfer für die eigene Kirchengemeinde

Dienstag, 05.01.: 14.30 Uhr Bibelstunde des Süddeutschen Gemeinschaftsverbandes im Gemeindezentrum Wittumhof **Mittwoch, 06.01.:** 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Strieter); Opfer für die weltweite Mission

Donnerstag, 07.01.: Kein Café Vergissmeinnicht wegen Urlaub

Urlaub Café Vergissmeinnicht

Die Betreuungsgruppe Café Vergissmeinnicht macht noch bis 07.01.16 Urlaub. Nächste Betreuungsgruppe wieder am 14.01.2016.

Christbaumsammlung am 09. Januar 2016

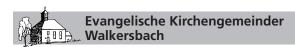
Die Christbäume in Plüderhausen und Walkerbach werden am Samstag, 09. Januar 2016 ab 8.00 Uhr vom CVJM und von der Evang. Jugend Plüderhausen abgeholt.

Spielenachmittag am 10. Januar 2016

Am Sonntag, 10. Januar 2016 findet um 14.30 Uhr der nächste Spielenachmittag mit Spielecke für Kinder im Gemeindezentrum Wittumhof statt. Brettspiele, Kartenspiele, gute Laune, Kekse, Lebkuchen bitte mitbringen. Es gibt Kaffe, Tee, Apfelschorle.

Allianzgebetsabende vom 12. bis 14. Januar 2016

Vom 12. bis 14. Januar 2016 finden drei Allianz-Gebetsabende statt unter dem Motto: "Willkommen zu Hause". Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Auftakt ist am Dienstag, 12. Januar in der Evang.-meth. Christuskirche (Michael Knospe, Volksmission): "Auf eigenen Beinen"; am Mittwoch 13. Januar trifft man sich im Evang. Gemeindezentrum Wittumhof (Pfarrer Thomas Scheiner, Evang. Kirchengemeinde): "Ganz unten und kein Ausweg" und am Donnerstag, 14. Januar im Christlichen Zentrum life, Wilhelm-Bahnmüller-Straße (Pastor Stefan Reinhardt): "Coming home" -?"

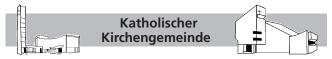


Donnerstag, 31.12.: 16.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss (Pfr. Walz); Opfer für die eigene Kirchengemeinde **Mittwoch, 06.01.:** 9.30 Uhr Gemeinsames Liedersingen mit der Orgel; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Scheiner); Opfer für die Mission der Landeskirche.

In diesem Gottesdienst wird unsere langjährige Kirchenpflegerin Rose Ziesel verabschiedet und Cornelia Rockenhäuser als neue Kirchenpflegerin eingesetzt

Christbaumsammlung am 09. Januar 2016

Die Christbäume in Plüderhausen und Walkersbach werden am Samstag, 09. Januar 2016, ab 8.00 Uhr vom CVJM und von der Evang. Jugend Plüderhausen abgeholt.



Gottesdienste und Leben in der Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 31.12. Silvester: 17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss, in Plüderhausen, Totengedenken für die Verstorbenen der Familie Cerrone

Freitag, 01.01.2016 Hochfest der Gottesmutter Maria: 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Urbach

Samstag, 02.01.2016: 10.30 Uhr Probe Sternsinger im GH St. Michael, Plü

Sonntag, 03.01.2016 2. Sonntag nach Weihnachten: 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Plüderhausen mit Aussendung der Sternsinger; 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Urbach mit Totengedenken für Josef und Josefine Stöckl. Rückkehr der Sternsinger in Urbach

Mittwoch, 06.01.2016 Erscheinung des Herrn: 9.00 Uhr Eucharistiefeier Urbach; 10.30 Uhr Eucharistiefeier Plüderhausen unter Mitwirkung der Schola. Rückkehr der Sternsinger Plüderhausen

Donnerstag, 07.01.2016: 15.00 Uhr Handarbeitskreis GH Plüderhausen

Pfarrer: Michael Klopp, Tel: 81221 Diakon: Michael Hentschel, Tel: 81215

Gemeindereferentin Frau Egyptien: Telefon: 81928

rk.urbach.egyptien@web.de

Öffnungszeiten und Telefonnummern unserer Pfarrbüros:

Montag 9.00 - 11.00 Uhr Urbach

14.00 - 18.00 Uhr Plüderhausen

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr/14.00 - 18.00 Uhr Plüderhausen

17.45 - 18.30 Uhr Urbach

Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr Urbach Freitag 9.00 - 11.00 Uhr Urbach

14.00 - 18.00 Uhr Plüderhausen

Plüderhausen: 07181 - 81221, rk.p.pfarrbuero@web.de, Urbach: 07181 - 81928, rk.urbach.pfarrbuero@web.de

Verkauf von fair gehandeltem Kaffee aus Guatemala

In Plüderhausen nach dem Gottesdienst am 3. Januar.

Katholische Kinder – und Jugendarbeit

Liebe Sternsingerin, lieber Sternsinger

Willst du eines dieser Kinder sein, das sich als Sternsinger für andere Kinder auf den Weg macht?

Willst du eines dieser Kinder sein, das den Dreikönigs-Segen in die Häuser unserer Gemeinde bringt?

Willst du einfach mehr über die Sternsingeraktion in unserer Gemeinde hören?

Komm doch vorbei, denn auch die Gemeinschaft und der Spaβ kommen nicht zu kurz!

Probentermine im Gemeindehaus St. Michael am Samstag, den 02.01.2016. um 10:30 Uhr.

Aussendungsgottesdienst und unterwegs in Plüderhausen am Sonntag den 03.01.2016, um 9:00, danach laufen in den Gruppen. Treffen um 8:00 im GH St. Michael am Montag den 04.01.2016, um 10:00 Treffpunkt je nach Gruppe (nur falls noch erforderlich Dienstag 05.01.2016) Gelaufen wird meist bis ca. 17:30 je nachdem wie es den Kindern geht.

Dies entscheiden die Betreuer wie motiviert und fit die Kinder noch sind. Jedes Kind wird nach Hause gebracht !!! Für alle Kinder und Begleitpersonen gibt es am Sonntag und Montag ein gemeinsames Essen im kath. GH St. Michael. Die Rückkehr feiern wir am 06.01.2015, um 10:30 im Gottesdienst und überreichen den Scheck.

Natürlich besteht auch Bedarf an erwachsenen Begleitpersonen. Jeder kann mitmachen, Mama, Papa, Tante, Onkel, Oma, Opa. Einfach zum ersten Treffen mitbringen oder sich bei Margit Schneider Tel. 880391oder im kath. Pfarrbüro 81221 melden.

Wir freuen uns auf Dich!

Für das Sternsinger TEAM Margit Schneider



Evang.-method. Kirche

Gemeindezentrum Christuskirche, Weberstraße 2 Pastor Stefan Reinhardt, Weberstr. 2, 73655 Plüderhausen, Tel. 07181/81280, E-Mail: Stefan.Reinhardt@emk.de

Veranstaltungen

Donnerstag, 31.12.: 17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl

Freitag, 01.01.: 11.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Schorndorf mit anschließender Wanderung

Sonntag, 03.01..: 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Schorn-

dorf



Neuapostolische Kirchengemeinde

Ottental 6

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 31.12./Silvester: 18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst durch unseren Bezirksältesten Hetzel in Lorch **Freitag, 01.01./Neujahr: Kein Gottesdienst**

Sonntag, 03.01.: 9.30 Uhr Gottesdienst, Sonn- und Vorsonntagsschule

Donnerstag, 07.01.: 20.00 Uhr Gottesdienst

Freunde und interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter www.nak-sued.de

Gemeindevorsteher:

Jochen Falkenstein, Konnenbergstr. 11, 73614 Schorndorf, Telefon 07181/87336



Christliches Zentrum life

Donnerstag, 31.12.: 18.00 Uhr Silvester-Gottesdienst **Sonntag, 03.01.:** 10.00 Uhr Gottesdienst Gäste sind immer herzlich willkommen! 18.30 Uhr Missionsgebet. Wir beten für unsere Missionare!

Montag, 04.01.: 18.30 Uhr life-Kickers (Infos: Manuel Dongus, Tel. 0157 / 57 22 79 37) 19.30 Uhr ProChrist-Gebet (SV); 20.00 Uhr Fuβball-Gruppe (Infos: Peter Bischoff, Tel. 0 71 83 / 30 24 68) Dienstag, 05.01.: 19.30 Uhr Dienstagsgebet

Weitere Infos über uns und unsere Veranstaltungen:

Homepage: www.czlife.de; Büro: 0 71 81 / 99 59 71 (AB - wir rufen zurück); Buchladen books & more, Wilhelm-Bahmüller-Straße 12 in Plüderhausen; Öffnungszeiten: Di. Do. Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Tel. 0 71 81 / 8 14 18. Bis Weihnachten haben wir auch am Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr geöffnet.

www.books-and-more.net

Kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Volksmission Plüderhauseň

Auskünfte zu den Hauskreisen und Möglichkeit der Kontaktaufnahme gibt es über das Sekretariat der VM (Tel.: 07181/ 84767, Mail: sekretariat@vm-pluederhausen.de).

Weitere Termine und Informationen finden sich auf der Homepage der Gemeinde (www.vm-pluederhausen.de), dort vor allem im VMaktuell Januar 2016.

Wir freuen uns sehr über Gäste. Herzliche Einladung zu allen unseren Veranstaltungen!

Jahrgänge teilen mit

Jahrgang 1934/35

Wir wünschen ALLEN ein gesundes, friedliches und beschütztes neues Jahr 2016.

Jahrgang 1940 - Terminänderung

Alles Gute im neuen Jahr wünschen Euch Günter, Martin und Siegfried. Wie immer laden wir schon mal ganz herzlich zum traditionellen Jahresauftakttreffen am Freitag, 22. Januar 2016, um 17.30 Uhr in der Staufenhalle/Ratsstube ein.

Wir freuen uns wieder auf gemeinsame, 2016 logischerweise etwas kleinere, Unternehmungen. Wir haben einiges angedacht, sind aber natürlich offen für neue Ideen.

Aus den Nachbargemeinden

Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis

Offene Sprechstunde der Schuldnerberatung

Die nächste offene Sprechstunde der Schuldnerberatung findet statt im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, 71332 Waiblingen, ab 14.01.2016 immer donnerstags von 14 bis 16 Uhr. Zu diesen Terminen ist keine vorherige Anmeldung erforderlich. Mögliche hilfreiche Hinweise finden Sie auch unter der Homepage: www.kdv-rmk.de

Familienzentrum Schorndorf e. V.

Dienstag, 12. Januar 2016, 19.30 Uhr "Raus aus XXL – rein in ein neues Lebensgefühl!

Die Waage zeigt zu viel an, aber das Abnehmen fällt so schwer. Im 4-teiligen Kurs Iernen die Teilnehmer ihren Körper, ihre Gefühls- und Bedürfniswelt besser kennen und entdecken welch mentale Stärke in ihnen steckt und dass das Leben mehr als "nur" essen für sie bereithält. Referentin: Cornelia Hieber, Ernährungsberatung. Kosten für 4 Termine: 25,- €. Anmeldung erforderlich. Telefon 07181/8877-00 oder familienzentrum@schorndorf.de

Dienstag, 12. Januar 2016, 19 Uhr "Elektrosmog"

Infoveranstaltung, keine Anmeldung notwendig.

Samstag, 16. Januar 2016, 10 - 13.30 Uhr Knigge für Kids Seminar

Inklusive einem 3-gängigen Mittags-Menü, Getränken und einem Knigge Diplom.

Warum ist es auf einmal wichtig, sich richtig zu benehmen? Im Seminar werden die modernen Umgangsformen besprochen und Dinge, wie Begrüßung und Verabschiedung, spielerisch erarbeitet. Es geht ums Duzen und Siezen, Bitten und Danken, Distanz und Taktgefühl, Tischmanieren, kurze Tischrede, Servieren und Einschenken, Pünktlichkeit und Rücksicht ...

Seminarleitung: Gudrun Nopper, Kosten: 30,- €. Anmeldung erforderlich: Telefon 07181/8877-00 oder familienzentrum@schorndorf.de

Fortsetzung Not- u. Sozialdienste

Kranken- und Seniorenpflege (KSP),

Schulstraße 18, Plüderhausen

- Professionelle Pflege in allen Bereichen
- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
- Häusliche Krankenpflege (Grund- und Behandlungspflege)
- Hauswirtschaftliche Versorgung (Hilfestellung im Haushalt, Reinigung, Bügeln, Putzen, Zubereitung von Mahlzeiten, Einkäufe, Familienpflege)
- 24-Std.-Bereitschaft (incl. Wochenend- und Feiertagsdienst)
- Pflegeeinsätze bei Pflegegeldempfängern

Telefon 932595

Bürozeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr, Mo. 14.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Seniorennachmittage: Donnerstags vierzehntägig

www.ksp-pflege.de

Pflegedienst Bethel Welzheim in Plüderhausen Ortsbüro: Beckengasse 9 in Urbach

Unsere Bürozeiten: Montag - Freitag von 9 - 11 Uhr. Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Ambulante Pflege, Telefon 07181/87014, Fax 07181/980861; Nachbarschaftshilfe, Telefon 07181/980859; Essen auf Rädern, Telefon 07182/8010.

Wir unterstützen und informieren Sie persönlich und fachkundig in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung.

Arbeiterwohlfahrt - AWO - Im Remstal GmbH

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege, Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaft, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Familienpflege, Betreuung Demenzkranker, Beratung zur Antragstellung von Pflegegeld.

Geschäftsstelle: Schorndorf, Frau Elke Mück Handy: 0151/64909768, mueck@awo-rems-murr.de Sprechstunden: Montag - Freitag 8.30 - 16 Uhr Telefon 07181/929493, Fax 07181/21534 E-Mail: sozialstation@awo-rems-murr.de

Hospizdienst Rems-Murr-Kreis:

Theodor-Kaiserstraße 33/1, 71332 Waiblingen Begleitung Schwerstkranker, Sterbender u. ihrer Angehörigen.

Ambulanter Hospizdienst, Telefon 07191/344194-0

Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim www.hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang, Telefon 07191/34333-0

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten des Rathauses

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr Montag 15.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 0 71 81 / 80 09 - 0, Telefax: 0 71 81 / 80 09 - 55

E-Mail: BMA@pluederhausen.de Internet: http://www.pluederhausen.de

Redaktion Mitteilungsblatt:

Frau Reyer, 1. Obergeschoss, Zimmer 13, Telefon 80 09 - 32 E-Mail: presse@pluederhausen.de

Vereinssachbearbeiter:

Frau Bieg, 1. Obergeschoss, Zimmer 19, Telefon 80 09 - 38, E-Mail: h.bieg@pluederhausen.de

Bankverbindung der Gemeinde:

KSK Waiblingen: BIC SOLADES1WBN IBAN: DE74 6025 0010 0004 0000 75

BW-Bank: BIC SOLADEST600

IBAN: DE40 6005 0101 0008 3522 00 Volksbank Stuttgart: BIC VOBADESSXXX IBAN: DE18 6009 0100 0284 9490 00 Gläubiger-ID: DE84ZZZ00000109813

Gemeindebücherei, Hauptstraße 33, Telefon 8 61 87:

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr Mittwoch 9.30 - 11.00 Uhr Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr Freitag 13.00 - 16.00 Uhr

Wertstoffsammelstelle, Kantstraße 12 (Bauhof):

Öffnungszeiten:

Freitag 14.30 - 17.00 Uhr + Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Grünguthäckselplatz, Wilhelm-Bahmüller-Straße:

Öffnungszeiten:

Samstag 13.00 - 16.00 Uhr

Herausgegeben von der Gemeinde Plüderhausen. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Andreas Schaffer, Rathaus, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen. Zuschriften für den redaktionellen Teil an die Gemeindeverwaltung Plüderhausen. Redaktionsschluss Dienstag 12.00 Uhr. Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Druck und Vertrieb: Druckerei Geiger & Freudenreich, Gmünder Straße 19, 73655 Plüderhausen, Telefon 07181/998700, Telefax 07181/81141. E-mail: druckerei@geiger-freudenreich.de Anzeigenannahmeschluss Dienstag 17.00 Uhr.